

# Staufer Kurrier

Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen



WAIBLINGEN



Nummer 16 36. Jahrgang CMVK +

Donnerstag, 19. April 2012



Der kleine wendige Citybus ist seit Montag, 16. April 2012, unterwegs und erschließt die Innenstadt auf neue, praktischere Weise. Am Samstag, 14. April, hat Oberbürgermeister Hesky den Citybus auf dem Rathausplatz vor einer großen Schar von Bürgern und Stadträtinnen seiner Bestimmung übergeben. Fotos: David



„Entspannt und umweltfreundlich – Ab in die City!“ zum Einkaufen, zu Behörden oder in Wohngebiete

## Waiblingen ist mit dem Citybus „Trendsetter“ geworden

(dav) Kanariengelb ist er, kürzer und schmaler als seine „Kollegen“ und deshalb wie geschaffen für Waiblingens historische Altstadt und angrenzende Wohngebiete: der neue Citybus. Seit Montag, 16. April 2012, dreht er flink und fleißig seine Runden und wirbt: „Ab in die City – entspannt und umweltfreundlich“. Auf der „Jungfernfahrt“ des wendigen Omnibusses schon am Samstag, 14. April, wurde deutlich: so rasch kann man mit dem Auto in der Stadt fast nicht unterwegs sein. Zudem: die Parkplatzsuche entfällt und das Buskürte ist mit dem „Ein-Zonen-Vierer-Ticket“ für 1,38 Euro pro Fahrt unschlagbar billig. Ob Behörden- oder Wochenmarkt, Einkaufsbummel oder Friedhofsbesuch – der Citybus führt die Fahrgäste zügig durch die Stadt – auf höchst umweltfreundliche Weise.

Eine große Schar von Bürgerinnen und Bürgern hatte sich am Samstagvormittag auf dem Rathausplatz eingefunden, um mitzuerleben, wie der kleine Innenstadtbuss auf seine erste Reise geschickt werden sollte – und das freute Oberbürgermeister Andreas Hesky besonders: „Sie zeigen damit, wie wichtig Ihnen der ÖPNV in der Stadt ist“. Auf zwei „feinmaschigeren“ Linien ist der Citybus unterwegs (wir berichteten am 12. und am 5. April) und erschließt die Waiblinger Innenstadt neu – das ist sogar auf einer Grafik auf beiden Seiten des Busses abzulesen. Die schon bestehende Linie 208 in Richtung Galgenberg bekommt Unterstützung durch die gänzlich neue Linie 218, mit der nicht nur die Quartiere Wasserstube und Schwabstraße an den ÖPNV angebunden werden, sondern auch Behörden, Einrichtungen und der Friedhof.

Den modernen Citybus habe der OVR extra für die Waiblinger Innenstadt „maßgeschneidert“, betonte der Oberbürgermeister, er passe bestens in die pittoreske Altstadt Waiblingens und die Wohnstraßen.

Eine Wohltat sei das für die Einwohner der Stadt, hob Andreas Hesky im Beisein zahlreicher Mitglieder des Gemeinderats hervor, ohne Auto in einer topografisch anspruchsvollen Stadt derart mobil sein zu können. Gerade für Senioren sei dies vorteilhaft, denn sie wollten möglichst lang unabhängig bleiben und am städtischen Leben teilnehmen. Waiblingen habe schließlich viel zu bieten, nicht nur an Markttagen. Überdies kann der moderne Bus

an den Haltestellen „in die Knie gehen“ – mit dieser „Kneeling-Technik“ haben es Eltern mit Kinderwägen, Gehbehinderte, Senioren oder Rollstuhlfahrer leichter einzusteigen. Der Citybus als Beitrag zum Klimaschutz sei zudem Teil des städtischen Nachhaltigkeitskonzepts.

Die Stadt lässt sich diese Verbesserung im ÖPNV einen ordentlichen Betrag kosten, nämlich Jahr für Jahr insgesamt 159 000 Euro für die Buslinien, davon 73 000 Euro für die zusätzliche Erschließung. Die Einführung der neuen zweiten Linie ist das Ergebnis des Verkehrsentwicklungsplans und Teil des ökonomischen und sozialen Engagements der Stadt.

Die Wiedereinführung des „Ein-Zonen-Vierer-Tickets“ zum Preis von 5,50 Euro (statt 7,90 Euro) ermöglicht es, dass man im gesamten Stadtgebiet für 1,38 Euro unterwegs sein kann – das sei ganz im Sinne der polyzentrischen Stadt, meinte der Oberbürgermeister und verwies auf den entsprechenden jährlichen Zuschuss der Stadt in Höhe von 90 000 Euro im Jahr. Die bezuschusste Busfahrkarte gilt nicht nur im Citybus, sondern auch auf allen anderen Linien.

### Näher am Menschen dran

Thomas Hachenberger, Geschäftsführer des VVS, lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt. Mehr als 350 Linien betreibe der VVS, eine neue Linie wie in diesem Fall sei aber immer wieder eine Besonderheit. Der Waiblinger Citybus sei näher am Menschen dran und sei ein solch gutes Konzept, dass

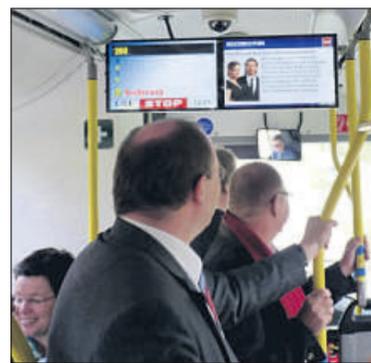
man es eigentlich für den Innovationspreis des Landes vorschlagen sollte. Jeder Fahrgast könne dazu beitragen, dass die umweltgerechte Mobilität zunehme – der VVS jedenfalls wolle dafür alle Werbemöglichkeiten einsetzen. Senioren legte er das preisgünstige Monats ticket zum Preis von 37 Euro ans Herz.

Horst Windeisen, Leiter des Omnibusverkehrs Ruof, der die Busse betreibt, zeigte sich begeistert: Waiblingen sei mit dem Citybus zum „Trendsetter“ geworden. Was andernorts noch in der Planung sei, werde in Waiblingen realisiert. Der um 3,10 Meter kürzere Bus sei ideal für die schöne Altstadt und die Motoren überträfen im Bereich Umweltschutz weit die Anforderungen.

OVR-Prokurist Jochen Biesinger forderte die Umstehenden auf: „Fahren Sie mit dem Citybus, das wäre unser sehnlichster Wunsch!“, denn er biete nicht einfach nur einen höheren Fahrtsatz, sondern – dank der sehr guten Kooperation mit Patrik Henschel und Frank Röpeke vom Fachbereich Stadtplanung – ein maßgeschneidertes Konzept, untermauert vom Verkehrsentwicklungsplan. „Wir haben uns sehr intensiv damit befasst, welches Fahrzeug dazu passt“. Für die Waiblinger Kernstadt seien die neuen Haltepunkte an Behörden, Einrichtungen und in Wohngebieten ein deutlicher Zugewinn; und nicht zuletzt sei der Citybus am Bahnhof mit weiteren Buslinien und der S-Bahn vernetzt.

Und damit selbst kurze Fahrten informativ und unterhaltsam sind, sind in den beiden modernen und schicken Bussen „Infotainment“-Tafeln eingebaut: darauf ist nicht nur das Wetter in der Region abzulesen, sondern auch aktuelle Nachrichten, eingespeist über einen dpa-Service, oder sogar Gesellschaftsnachrichten können studiert werden. Auf diese Weise erfuhren die Teilnehmer der „Jungfernfahrt“ am Samstagmittag, dass Angelina Jolie und Brad Pitt beabsichtigen zu heiraten. Busfahren macht schlau!

Citybus-Konzept im Überblick auf Seite 2.



Moderner Bus – modernes Infotainment.



Direkt am Wochenmarkt vorbeifahren.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

Am Freitag, 20. April 2012, findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Neustädter Ortschaftsrats statt.

- TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
  2. Wechsel im Ortschaftsrat – Ausscheiden von Ortschaftsrätin Ursula Schäfer
  3. Wechsel im Ortschaftsrat – Nachrücken von Michael Gabriel
  4. Bebauungsplan „Entwicklungszentrum – Gewerbegebiet Brücklesäcker IV“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 54, Gemarkung Neustadt – Aufstellungsbeschluss
  5. Windkraftanlage – Sachstand
  6. Förderung des ÖPNV – Bezuschussung der Ein-Zonen-Vierer-Tickets
  7. Veranstaltungen im Freien in Waiblingen-Neustadt – Veranstaltungsprogramm 2012
  8. Umsetzung des Spielflächenleitplans der Stadt Waiblingen in Neustadt
  9. Bausachen
  10. Verschiedenes
  11. Bekanntgaben und Anfragen
  12. \*

Am Freitag, 20. April 2012, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Hegnacher Ortschaftsrats statt.

- TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
  2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
  3. Neue Mitte Remseck – Information
  4. Förderung des ÖPNV – Bezuschussung der Ein-Zonen-Vierer-Tickets
  5. Lärmaktionsplan – Information
  6. Bekanntgaben
  7. Verschiedenes

Fortsetzung auf Seite 2

### DRK am Samstag unterwegs

#### Sammeln für den Notfall

Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins bitten am Samstag, 21. April 2012, um Geldspenden für die Anschaffung eines modernen ausgestattetem Notfallkoffers. Von 9 Uhr bis 12 Uhr stehen ehrenamtliche Mitglieder und Jugend-Rot-Kreuzler an verschiedenen Standorten, um Spenden entgegenzunehmen über das Projekt und ihre Arbeit zu informieren. Auch Oberbürgermeister Andreas Hesky unterstützt die Aktion auf dem Marktplatz an der Langen Straße in der Zeit von 11 Uhr bis 12 Uhr.

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



CDU

Die neue grün-rote Landesregierung hat nun auch in unserem Land die verbindliche Grundschulempfehlung abgeschafft und damit das Verfahren zur Bildungsempfehlung grundlegend geändert. Maßgebend für die Schularwahl ist künftig allein der Wille der Eltern. Was vordergründig den Elternwillen stärker berücksichtigen soll, kann allerdings schnell zu einer Maßnahme werden, die dem Wohl des Kindes widerspricht und den Druck auf Eltern, Schüler, Lehrer und nicht zuletzt auch auf die Kommunen stark erhöht.

In Ländern, in denen die Grundschulempfehlung abgeschafft wurde, kam es zum Teil zu deutlich veränderten Schülerströmen. Wanderbewegungen von den Haupt- und Werkrealschulen hin zu den Realschulen und Gymnasien produzieren auf der einen Seite Leerstände, auf der anderen Seite Mehrbedarfe an Räumlichkeiten, was wiederum besonders die Kommunen, also auch unsere Stadt, als Schulträger interessieren muss.

Nachdem am 29. März die Anmeldefrist für die Aufnahme an eine weiterführende Schule endete, stellt sich nunmehr auch für uns die Frage nach den tatsächlichen Übergangszahlen. Reichen die Raumkapazitäten der Schulen in Waiblingen für die aufzunehmenden Kinder und die im Haushaltsplan veranschlagten Sachmittel angesichts der zu erwartenden Überkapazitäten noch aus? Konnten alle Waiblinger Schülerinnen und Schüler den von ihnen gewünschten wohnortnahen Schulplatz finden?

Hier zeichnet sich für den Gemeinderat schon jetzt ein erheblicher Bedarf an Information und Diskussion ab. Dr. Siegfried Kasper  
Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de)

SPD



Auch wenn der April wettermäßig seinem Namen Ehre macht, hat der März uns mit vielen Sonnenstunden verwöhnt. Das habe ich genutzt, um endlich wieder eine längere Tour mit dem Fahrrad zu machen. Leider fand ich dabei statt Boten des Frühlings die Spuren einer Wegwerfgesellschaft auf den Grünflächen entlang unserer Straßen: Getränketiketten- und Dosen, Bierschachteln, Chipstüten, Zigarettenschachteln, Flaschen – die Reihe ließe sich endlos fortsetzen. Auf Spazierwegen liegen dann noch die Tüchchen mit den Hinterlassenschaften der Hunde mitten im Weg.

Zurück in der Ortschaft oder in der Stadt – auf Spielplätzen, vor Einkaufsläden, in Parkanlagen, an Sportplätzen – überall dasselbe Bild. Ist das unsere neue Kultur? Schnell mal beim „Drive in“ oder an der Tankstelle gekauft, während der Fahrt gegessen und die Reste – Fenster auf und raus. Soll sich doch die Allgemeinheit darum kümmern, wir zahlen ja schließlich auch Steuern – und die nächste Remsputzete kommt bestimmt.

Dass Bauern mit ansehen müssen, wie ihre Kühe leiden, weil sie durch Glasscherben, Plastik oder andere Dinge im Futter in lebensbedrohliche Situationen kommen, kriegen diejenigen, die unsere Landschaft vermüllen, nicht mit. Es wäre gut, wenn sich diese Mitbürger/-innen mal aufs Fahrrad setzen oder zu Fuß und mit offenen Augen durch unsere Stadt gehen würden. Da sieht man nämlich, wie es bei uns aussieht.

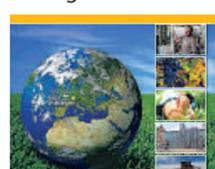
Ein Umdenken und mehr Verantwortungsbewusstsein ist hier dringend nötig!  
Sabine Wörner  
Im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de)

Bewusstsein wecken: Waiblingen macht bei den baden-württembergischen „Nachhaltigkeitstagen“ mit

## 48 Aktionen in 48 h – und der Umweltminister ist zu Gast

Mit einer europaweit einmaligen mobilen Informations- und Bildungsinitiative zum Thema „Nachhaltigkeit“ will das Land Baden-Württemberg den Herausforderungen der Zukunft begegnen: ins Leben gerufen wurde die „Expedition N – Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg“. Mit „48 h für die Nachhaltigkeit“ schließt sich die Stadt Waiblingen dieser Herausforderung an und hat für Freitag, 20., und Samstag, 21. April 2012, ein dicht gedrängtes Programm auf die Beine gestellt: mit 48 Aktionen in 48 Stunden. Dieser große

Einsatz ist nicht unbeachtet geblieben: Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, macht sich am kommenden Samstag vor Ort ein Bild. Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßt den Umweltminister um 13.45 Uhr auf dem Postplatz, wo das „Expeditionsmobil“ steht; gemeinsam mit Klaus Lämple, dem Leiter der Abteilung Umwelt, nehmen sie um 14 Uhr am einstündigen „Energiespaziergang mit der Energieagentur Rems-Murr“ teil. Daran kann sich jedermann beteiligen.



48 h FÜR DIE NACHHALTIGKEIT  
20.4. - 21.4. 2012 in Waiblingen  
Das Programm der Stadt Waiblingen zu den Nachhaltigkeitstagen 2012 Baden-Württemberg unter: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



Ob Klimawandel, Ressourcenverknappung oder demografischer Wandel – die großen Herausforderungen unserer Zeit sind nur durch eine nachhaltige Entwicklung zu bewältigen. Die Stadt Waiblingen verfolgt mit der Teilnahme an der landesweiten Aktion weitere Aufgaben: nachhaltiges Wirtschaften, Bildung und Soziales gehören aus ihrer Sicht ebenso zu dem großen Themenbereich. Kostenlose Energieberatung, Pflanzaktionen, ein konsumkritischer Spaziergang, eine Bauernhofführung, eine Eselführung oder ein Kochkurs „Grün, gut und gesund“ – all das ist nur eine kleine

Auswahl der insgesamt 48 Veranstaltungen, mit denen sich Waiblingen an der Initiative beteiligt. Die Stadt will damit den Fokus auf wichtige Zukunftsthemen wie den Klimaschutz und Erneuerbare Energien lenken. Schon um 8.15 Uhr macht sich am Freitag Oberbürgermeister Andreas Hesky am ersten Tag, am Freitag, 20. April, zum Besuch des neuen „Expeditionsmobils“ auf. „Werden unsere Autos in Zukunft mit Treibstoff aus Algen fahren?“ und „Wie können wir Energie nutzen und dabei die Umwelt schützen?“ – das sind Fragen, mit denen sich vor allem Schüler beschäftigen sollen. Ein „Tag der offenen Tür“ für jedermann ist am Freitag von 15 Uhr bis 17 Uhr vorgesehen. Am Samstag beantworten Wissenschaftler Fragen zwischen 10 Uhr und 14 Uhr sowie zwischen 14.45 Uhr und 16 Uhr. Der „Truck“ steht auch noch am Samstag auf dem Postplatz.

### Die Auftaktveranstaltung am 19. April

Zum Auftakt des zweitägigen Programms versuchen am Donnerstag, 19. April, um 20

Uhr in der Volkshochschule Unteres Remstal im Bürgermühlweg 4 nach der Begrüßung durch Baubürgermeisterin Birgit Priebe Thomas Ellmer und Karin Kolbe, beide wissenschaftliche Begleiter der „Expedition N“ der Baden-Württemberg-Stiftung, in ihrem Vortrag „Nachhaltigkeit – was ist das?“ den Begriff deutlich zu machen. Dr. Barbara Ramsperger von der Universität Hohenheim geht auf die „Globalen Auswirkungen unseres Handelns am Beispiel des Energiepflanzenbaus“ aufs Thema ein.

Das Bestreben der Stadt Waiblingen ist es, sich in ihrem Handeln ständig nachhaltiger auszurichten. Einen Schwerpunkt sieht sie deshalb in dem Thema „Klimaschutz – Erneuerbare Energien“. Auch bei der Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans oder bei neuen Projekten gelte es den Gedanken der Nachhaltigkeit stets im Hinterkopf zu behalten, betont Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Grußwort.

Lesen Sie mehr über das Programm auf unserer Seite 2.

## Erster VHS- Teilnehmertag

### „Ihre Ideen – unser Programm“



Für Teilnehmer der Volkshochschule Unteres Remstal oder solche, die es werden wollen, veranstaltet die Einrichtung im PostplatzForum, Bürgermüllweg 4, am Freitag, 20. April 2012, von 17 Uhr bis 21 Uhr ihren ersten „Teilnehmertag“. VHS-Leiterin Rosemarie Budziat ermuntert die Kunden zum Mitmachen: „Ihre Ideen machen wir zum Programm der VHS Unteres Remstal! Wir bieten Ihnen einen vergnüglichen Abend mit viel Information, Musik und Austausch, Zeit für Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge“. Verschiedene offene Schnupperangebote stehen zur Auswahl: -Salsa-Aerobic zum Kennenlernen - Aktuelle Fitnessrends zum Ausprobieren - Erste Worte in Türkisch - Kleine Einführung in die deutsche Rechtschreibung - Angebote aus dem Sprachenbereich - Smartphone-Schnupperkurs im EDV-Raum - Angebote für Kinder - Online-Umfrage zur Öffentlichkeitsarbeit der VHS.

Der Abend wird von der Improvisationstheatergruppe „Improwerke“ begleitet und die Ergebnisse werden immer wieder witzig zusammengefasst.



## Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

Am Dienstag, 24. April 2012, finden im Ratsaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen und des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt statt. Die öffentlichen Sitzungen beginnen um 16 Uhr.

### Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

#### TAGESORDNUNG

1. Kanalbauarbeiten im Wohngebiet Bäumlensäcker – Vergabebeschluss
2. Kläranlage Waiblingen – Dachsanierung Pressengebäude – Baubeschluss
3. Kanalneubau Rötestraße – Vergabebeschluss
4. Verschiedenes
5. Anfragen

### Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt

#### TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bebauungsplan „Wohngebiet an den Remstal-Quellen“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 12, Gemarkung Beinstein – Auslegungsbeschluss
3. Bebauungsplan „Entwicklungszentrum – Gewerbegebiet Brücklesäcker IV“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 54, Gemarkung Neustadt – Aufstellungsbeschluss
4. Bebauungsplan „Gerbergärten“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 01.04, Gemarkung Waiblingen – Aufstellungsbeschluss
5. Bebauungsplan „Westlich der Stuttgarter Straße“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 03.09, Gemarkung Waiblingen – Vorstellung des aktuellen Nutzungskonzepts des Fachmarktzentums „Waiblinger Tor“ – erneuter Aufstellungsbeschluss
6. Marktdreieck Waiblingen – Sanierung der EDV- und Elektroinstallation im 2. OG – Umnutzung und Sanierung des 3. OG – Baubeschluss
7. Comeniuschule – Sanierung der südlichen Teil-Dachfläche – Baubeschluss
8. An- und Umbau des Kindergartens Taubenstraße in Neustadt – Baubeschluss
9. Neubau einer Doppelsporthalle im Staufer-Schulzentrum – Vergabe von Bauleistungen
10. Familienzentrum – Vergabebeschlüsse
11. Umbau und Erweiterung der Stadtbücherei im Marktdreieck – Vergabe von Leistungen
12. Umgestaltung des Knotenpunktes Mayener Straße/Devisenstraße zum Kreisverkehrsplatz und Radwegführung in der Devisenstraße und Mayener Straße – Vergabe der Planungsleistungen
13. Verschiedenes
14. Anfragen

\*

Am Mittwoch, 25. April 2012, findet um 18 Uhr im Ratsaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Jahresbericht des Frauenrats
3. Jahresbericht 2011 des Fachbereichs Bürgerdienste
4. Anträge des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT zur Anerkennungskultur
5. Verschiedenes
6. Anfragen

\*

Am Donnerstag, 26. April 2012, findet um 18 Uhr im Ratsaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Haus der Stadtgeschichte – Ausstellungsgestaltung
3. Galerie Stihl Waiblingen – Ausstellungsprogramm 2013
4. Änderung in der Besetzung des Gutachterausschusses der Stadt Waiblingen
5. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung – Änderung und Einführung von Gebühren für Amtshandlungen für Fischereischeine, Gewerbeamt und für standesamtliche Trauungen
6. Annahme von Spenden
7. Verschiedenes
8. Anfragen

## Ein Jahr Stadtbücherei Waiblingen in renovierten Räumen

### Die Investitionen haben sich gelohnt

Seit einem Jahr finden die Waiblinger Bürgerinnen und Bürger ihre Stadtbücherei wieder im Marktdreieck: die Investitionen in die inzwischen ausgebauten und sanierten Räume mitten in der Stadt haben sich gelohnt. Durch den Umzug konnte die für den Publikumsverkehr geöffnete Fläche von 1 200 Quadratmeter auf 1 800 Quadratmeter deutlich vergrößert werden. Gern kommen Besucher auch in die Stadtbücherei, um die Ruhe zum Arbeiten zu nutzen oder ins Internet zu gehen. Auch hierfür ist die Bücherei inzwischen besser ausgestattet: statt wie früher 45 Sitz- bzw. Arbeitsplätze mit neun PCs stehen den Nutzern im Marktdreieck insgesamt 150 Arbeitsplätze mit 18 PCs zur Verfügung.

Auch in anderen Bereichen konnte die Stadtbücherei ihren Service weiter ausbauen. Durch längere Öffnungszeiten um drei Stunden in der Woche stand die Bücherei ihren Nutzern im Jahr 2011 knapp 1 000 Stunden mehr zur Verfügung als noch im Vorjahr. Die Anzahl der Auskunftsfragen stieg stetig, ebenso wie die Nachfrage nach Bestellungen aus anderen Bibliotheken per Fernleihe. Dass die Stadtbücherei einen lebendigen Ort der Begegnung darstellt, ist leicht anhand der Veranstaltungsfülle ersichtlich: im Jahr 2011 wurden insgesamt 340 Lesungen geboten, Führungen, Ausstellungen und andere Veranstaltungen.

### DRK, Ortsverein Waiblingen

#### Mit „Elba“ fit im Babyalltag

„Elba“ heißt das Angebot des Waiblinger Deutschen Roten Kreuzes, bei dem sich junge Eltern in zehn Kurseinheiten, jeweils freitags von 8.30 Uhr bis 10 Uhr, fit zum Umgang mit ihrem Baby machen. Von 27. April an nehmen sich die Teilnehmer diese besondere Zeit, in der sie lernen, die Fähigkeiten ihres Kindes zu erkennen, es zu fördern und dabei ihre Erziehungskompetenz verbessern. Veranstaltungsort ist das DRK-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Kosten: 70 Euro, der „Stärke“-Bildungsgutschein des Landes kann auf die Gebühr angerechnet werden. Informationen unter ☎ 55955 und E-Mail: Beate.Wichtler@drk-waiblingen.de.

Das Angebot kommt offensichtlich gut an: im Jahr 2011 gab's 2 000 Neuanmeldungen in der Stadtbücherei. Die Zahl der Nutzer, die regelmäßig ausleihen, ist dadurch um 1 500 Personen gestiegen. Insgesamt waren dies im vergangenen Jahr mehr als 10 000 Benutzerinnen und Benutzer. Seit der Neueröffnung konnte die Einrichtung im Herzen der Stadt 162 000 Besucher verzeichnen. Die Anzahl der Entlehnungen stieg um 40 000 gegenüber dem Vorjahr auf 625 268 Vorgänge.

Zum Ein-Jahr-Jubiläum ist in Bezug auf den grünen Bodenbelag unter dem Motto „Alles im grünen Bereich“ noch bis 10. Mai im wahren Sinn des Worts eine „grüne“ Ausstellung zu sehen. Das Jubiläum und die Ausstellung nimmt die Stadtbücherei zum Anlass für einen Fotowettbewerb, bei dem der Hauptpreis eine Reise ins Grüne ist: zwei Tage für zwei Personen in München, zur Verfügung gestellt vom Reisebüro Pflüger Waiblingen am Marktplatz.

Wer ein originelles Foto zum Thema „Medien“ sendet, dessen Chancen sind groß. Einzige Bedingung: es muss auch noch etwas Grünes auf dem Bild sein. Die schönsten und witzigsten Fotos werden prämiert. Zu gewinnen

### Beim Gewinnspiel mitmachen

gibt es attraktive Preise. Wer mitmachen möchte, schickt einfach eine E-Mail mit seinem Beitrag an [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de) oder sendet das Foto an: Stadtbücherei Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen. Mindestgröße: 13 cm x 18 cm. Einsendeschluss ist der 28. April 2012. Die Jury setzt sich zusammen aus Christine Lutz (Kunstschule Unteres Remstal), Hardy Zürn (Fotograf bei der „Waiblinger Kreiszeitung“) und Judith Wolz (Stadtbücherei Waiblingen). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Stadtbücherei behält sich die Veröffentlichung der Bilder, auch auf ihrer Homepage, vor.



Das Grün in den Vitrinen lässt sich hier zwar nicht darstellen, aber die Jubiläumsausstellung der Stadtbücherei passt sich tatsächlich dem grünen Boden hervorragend an. Foto: David

gibt es attraktive Preise. Wer mitmachen möchte, schickt einfach eine E-Mail mit seinem Beitrag an [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de) oder sendet das Foto an: Stadtbücherei Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen. Mindestgröße: 13 cm x 18 cm. Einsendeschluss ist der 28. April 2012. Die Jury setzt sich zusammen aus Christine Lutz (Kunstschule Unteres Remstal), Hardy Zürn (Fotograf bei der „Waiblinger Kreiszeitung“) und Judith Wolz (Stadtbücherei Waiblingen). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Stadtbücherei behält sich die Veröffentlichung der Bilder, auch auf ihrer Homepage, vor.

## Seniorenrat der Stadt Waiblingen

### Wandern? – Aber flott!



Die flotte Wandergruppe des Stadtseniorenrats ist am Samstag, 21. April 2012, im Waiblinger Stadtwald unterwegs, von Hanweiler geht es nach Buoch, Einkehr im „Fässle“. Start mit dem Pkw um 9.30 Uhr am Bürgerzentrum, Mitfahrgelegenheiten bestehen. Informationen unter ☎ 21771. Die ursprünglich geplante Tour, „Ruppertshofen/Cleebronn“, entfällt.

### Unterwegs mit den Radlern

Die Sport-Radler gehen am Mittwoch, 25. April, auf Tour: „einmal rund um Stuttgart“ führt die Ausfahrt, die um 9.30 Uhr am Brunnen des Bürgerzentrums beginnt.

### Den Lebensabend selbst bestimmen

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstagsmittags kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr in den Räumen des Pflegestützpunktes im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen; Anmeldung unter ☎ 07191 3441940.

Beratungsangebote gibt es auch in den Ortschaften und in Stadtteilen:

- In Beinstein montags im Evangelischen Gemeindehaus, Termine werden für 15 Uhr, 16 Uhr und für 17 Uhr vergeben; nächster Beratungstag: 23. April.
- Für die anderen Ortschaften gilt der Donnerstag, Termine werden ebenfalls jeweils für 15 Uhr, für 16 Uhr und für 17 Uhr angeboten:
- in Bittenfeld am 26. April im Rathaus;
- in Hegnach am 3. Mai im Gemeinschaftsraum des Pflegeheimes, Haldenacker 11;
- in Hohenacker am 24. Mai im Rathaus;
- in Neustadt am 10. Mai im Rathaus;
- Im „Infozentrum Soziale Stadt“, Danziger Platz 19, bietet Herta Rokasky am Donnerstag, 26. April, von 16 Uhr bis 18 Uhr Beratung an. Eine Anmeldung unter ☎ 9654931 ist erforderlich, wer auf den Anrufbeantworter spricht, wird zurückgerufen.
- Auf der Korber Höhe sind die Beratungen donnerstags um 15 Uhr im „Forum Nord“, Anmeldung unter ☎ 20533911 bei Ute Ortoloff; nächster Termin: 24. Mai.

**Seniorenrat im Internet:** [www.ssr.waiblingen.de](http://www.ssr.waiblingen.de) und [www.stadtseniorenrat.de](http://www.stadtseniorenrat.de).

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 25. April, Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813; am 2. Mai, Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462; am 9. Mai, Stadtrat Alfred Blasing, ☎ 54855. – Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).

**SPD** Am Montag, 23. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 53765. Am Montag, 30. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Fritz Lidle, ☎ 82195. Am Montag, 7. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. – Im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de).

**DFB** Am Samstag, 21. April, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: [siegfried\\_bubeck@web.de](mailto:siegfried_bubeck@web.de). Am Montag, 23. April, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de). Am Mittwoch, 2. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Günter Escher, ☎ 54445, E-Mail: [volkerescher@web.de](mailto:volkerescher@web.de). – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de).

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de).

**FPD** Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schullerferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371.

**BüBi** Am Montag, 23. April, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: [www.bubi-waiblingen.de](http://www.bubi-waiblingen.de).

## Personalien

### Pfarrer Klappenecker denkt nicht ans Aufhören

Pfarrer Franz Klappenecker hat am Dienstag, 17. April 2012, seinen 70. Geburtstag begangen. Seit 40 Jahren übt er sein Priesteramt in der Sankt-Antonius-Gemeinde aus. Später kamen noch die Seelsorgereinheiten Beinstein und Hegnach dazu, dann folgte die Korber Höhe – ein Wohngebiet, in dem viele Katholiken leben – und jetzt übernimmt er darüber hinaus noch, nach dem Weggang von Pfarrer Brucker, die Vakanz in Neustadt-Korb. Pfarrer Franz Klappenecker denkt nicht ans Aufhören. Vielmehr möchte er sich noch ein paar Jahre lang dafür einsetzen, dass in der schnelllebigen Zeit der Glaube nicht verloren geht.

„Sie sind in Waiblingen eine Institution“, würdigte Oberbürgermeister Andreas Hesky Pfarrer Klappenecker. „Nicht etwa, weil Sie gern im Mittelpunkt stehen würden. Ganz im Gegenteil.“ Er sei eine Institution, weil er Glauben, Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe nicht nur predige, sondern lebe. Seine den Menschen zugewandte Art sei bei jedweder Begegnung zu spüren. Er lebe förmlich mit den anderen Menschen mit, begleite sie auf dem Lebensweg. Klappenecker sei ein Seelsorger, wie man ihn sich nur wünschen könne, betonte der Oberbürgermeister. Er sehe die Not – und versuche zu helfen, im Gespräch, im Gebet und auch in der tätigen Nächstenliebe. Das mache

### Die Stadt gratuliert

**Am Freitag, 20. April:** Reinhold Kaiser und Erna Meser, Käthe-Kollwitz-Weg 4, zur Diamantenen Hochzeit.

**Am Samstag, 21. April:** Alma Quast geb. Rausser, Fuchsgrube 19, zum 90. Geburtstag; Marianne Hecht geb. Kilian, Am Kätzchenbach 50, zum 85. Geburtstag; Lieselotte Tobern geb. Bronclik, Seestraße 42 in Neustadt, zum 85. Geburtstag; Alois Stelzl, Max-Eyth-Straße 21, zum 80. Geburtstag.

**Am Montag, 23. April:** Wolfgang Fickenwirth, Gaisbergstraße 5 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 25. April:** Friedrich Frey, Kleinhognach 6 in Neustadt, zum 92. Geburtstag; Josef Rentz, Gänsackerstraße 1, zum 80. Geburtstag.

## 48 Aktionen in 48 h – und der Umweltminister ist zu Gast

Fortsetzung von Seite 1

In 48 Stunden bieten ganz unterschiedliche Veranstalter mit ihren 48 Angeboten einen Querschnitt dessen, wie sie Nachhaltigkeit definieren: schon beim Frühstück am Freitag, 20. April, von 6 Uhr bis 10 Uhr in den Räumen der Energieagentur Rems-Murr in der Gewerbestraße 11 wird kostenlos und neutral beraten. Der Nachhaltigkeits-Truck der Baden-Württemberg-Stiftung ist auf dem Postplatz anzutreffen: gehen Sie auf Entdeckungsreise. Betriebe bieten Führungen, Vereine Mitmachangebote, Revierförster Münz pflanzt Bäume mit Schülern, der Weltladen ist dabei, eine Drogerie zeigt fünf Stationen der Nachhaltigkeit. Die Hegnacher Mühle „klappert“ und lädt zu Erkundungen ein. Führungen durch Obstanlagen und durch einen Abfall verarbeitenden Betrieb gehören dazu wie eine Führung durch die Heizzentrale der Stadtwerke. Gewässerökologische Projekte entlang der Rems werden vorgestellt und in der Waiblinger Kläranlage wird eine Exkursion angeboten.

Die „Waiblinger Dienste“ in der Schornhofer Straße werben mit dem Slogan „Nachhaltigkeit kann man kaufen“ für ihr Konzept der Wiederherstellung von Gebrauchsgegenständen. Und bei der ersten Pflanzentauschbörse im Hof davor haben Gartenfreunde die Chance, die Artenvielfalt in ihrem Garten zu erhöhen. Auf dem Postplatz macht am Freitag von

ihn in Waiblingen beliebt und zu einer höchst geachteten Persönlichkeit. Klappenecker sei authentisch, im Messgewand genauso wie im Anzug oder in der Wanderhose, denn auch als Theologe, als Pfarrer sei er ein Mensch unter Menschen geblieben. Er stehe mit beiden Beinen im Leben, wisse, was seine Gemeindeglieder umtreibe. Ihm werde große Wertschätzung entgegengebracht, die von den Jungen durch das liebevolle „Klappi“ oder bei den Älteren durch das „Herr Pfarrer Klappenecker“ zum Ausdruck komme. Er finde bei Erwachsenen ebenso wie bei Kindern und Jugendlichen immer den richtigen Ton und das richtige Wort. „In Ihrer bescheidenen, feinen, zurückhaltenden Art sind Sie in unserer Stadt bekannt, anerkannt und geschätzt.“

Die Botschaft Gottes zu verkünden, gelinge Klappenecker glaubhaft. Dabei helfe ihm die Gabe, auch schwierige theologische Sachverhalte verständlich auszudrücken. Er sei von der Ökumene überzeugt und lebe sie vor. Die vielen gemeinsamen Veranstaltungen und Gottesdienste, beispielsweise der traditionelle Altstadtfestgottesdienst, zeigten dies. Der Dialog der Religionen untereinander sei für ihn seit langem eine Selbstverständlichkeit. Die Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, aber auch die Zusammenarbeit mit nicht-christlichen Religionen stünde für ihn nicht zur Diskussion. Es gehe ihm um das Aufeinanderzugehen, Miteinanderleben und -auskommen. Und das sei wichtig, ja unerlässlich, für eine Stadt wie Waiblingen, in der Menschen verschiedenster Herkunft und Konfession zusammen lebten und wirkten, hob Oberbürgermeister Hesky hervor.

Klappenecker bringe sich nicht nur in der Kirche, sondern auch im kommunalen Geschehen ein. Ein besonderes Anliegen seien ihm die Beziehungen zu den Partnerstädten, besonders zu Mayenne und Baja. Seit vielen Jahren nehme er bei Partnerschaftstreffen regelmäßig seine Pfarrerkollegen bei sich auf oder reise in die Partnerstädte zu den Treffen mit. Die Berge hätten es ihm angetan: legendär seien seine jährlichen Wanderungen in den Alpen, die „Große Hütte“ mit einer internationalen Gruppe junger Menschen, auch mit vielen Teilnehmern aus der ungarischen Partnerstadt Baja.

Als Geschenk überreichte Hesky dem Jubilar den „Waiblinger Wappenstein“, der als Symbol für dessen Verbundenheit und Verwurzelung in der Stadt stehen möge und den

14 Uhr an und am Samstag von 10 Uhr an das Stadtmobil Halt und informiert über Carsharing. Sogar der VfL Waiblingen will sich an den Nachhaltigkeitstagen beteiligen: am Samstag ist für Kinder HipHop im Angebot; mehr auf der Internetseite [www.vfl-waiblingen.de](http://www.vfl-waiblingen.de).

### Terminänderung

Die Vogelwanderung mit Bruno Lorinser ist in der Programmübersicht am Freitag, 20. April, eingetragen. Zum Vogel des Jahres 2012 macht sich die Ortsgruppe Waiblingen des Naturschutzbunds aber erst am Samstag, 21. April, um 17 Uhr auf. Treffpunkt ist der Hallenbad-Parkplatz in Waiblingen-Neustadt.

### Dort gibt es das Programm

Die gesamte Übersicht, kompakt dargestellt, liegt im Rathaus in der Kernstadt aus und in den Rathäusern der Ortschaften sowie in der Stadtbücherei, in der Tourist-Information und sie ist bei den Veranstaltern erhältlich. Sie kann auch im Internet auf den städtischen Seiten unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) heruntergeladen werden.

Zur landesweiten Aktion gibt's Informationen im Internet auf den Seiten [www.nachhaltigkeitstage-bw.de](http://www.nachhaltigkeitstage-bw.de). Auskunft gibt die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, ☎ 07151 5001-445 oder -244, per E-Mail an [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de).

Dank der Stadt zum Ausdruck bringe. Dabei handelt es sich um einen Abguss eines Wappensteins, der am Alten Rathaus angebracht ist, mit dem Waiblinger Stadtwappen, gehalten von zwei Putten oder Schildknappen.

Dankbar zeigt sich der katholische Geistliche über das gute ökumenische Miteinander, bewiesen auch durch die ökumenischen Zentren auf der Korber Höhe und in der Ortschaft Beinstein. Beide Konfessionen hätten ihre Einrichtung, aber unter einem Dach. Das Verhältnis zum evangelischen Dekan Eberhard Gröner sei von Vertrauen geprägt, berichtete Klappenecker ebenso wie schon zu dessen Vorgänger Richard Hudelmayer, der 1994 verabschiedet worden war.

Franz Klappenecker stammt aus Nendingen im oberen Donautal, 1968 wurde im Dom zu Rottenburg vom damaligen Bischof Leiprecht zum Priester geweiht. Als Vikar kam er 1971 nach Waiblingen. 1977 übernahm er die Stadtpfarrei Sankt Antonius, 1980 folgte die Seelsorgestelle Hegnach.

### Manfred Stowasser verstorben

Im Alter von 72 Jahren ist am Samstag, 7. April 2012, Manfred Stowasser verstorben. Stowasser war von 1981 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2002 bei der Stadt Waiblingen beschäftigt – zunächst im Fachbereich Finanzen, später als Museumstechniker im Fachbereich Kultur und Sport. Er sei ein überaus engagierter und bei allen geschätzter Mitarbeiter gewesen, versicherte Oberbürgermeister Andreas Hesky den Hinterbliebenen in seinem Kondolenzschreiben. Durch seine hilfsbereite, freundliche und gewissenhafte Art sei Manfred Stowasser ein beliebter Kollege gewesen.

### Das Ein-Zonen-Vierer-Ticket

## Die Vorverkaufsstellen

Das Ein-Zonen-Vierer-Ticket für die Fahrt nicht nur mit dem Citybus ist für 5,50 Euro statt für 7,90 Euro in folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- in der Tourist-Information in der Scheuerengasse 4 (Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr),
- bei der Stadtkasse im Rathaus in der Kernstadt (Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr) und
- bei den Ortschaftsverwaltungen (Beinstein: Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen; Bittenfeld: Mon-

tag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen; Hegnach: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen; Hohenacker: Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen; Neustadt: Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen).

Pro Waiblinger Bürger können höchstens zehn Tickets ausgegeben werden.

## Waiblingen mit dem Citybus „Trendsetter“

Fortsetzung von Seite 1

### Die Citybus-Konzeption im Überblick

- Aus der bisherigen Linie 208 werden zwei neue Citybus-Linien:

die schon bekannte VVS-Linie 208 mit Fahrziel Galgenberg; allerdings jetzt zwischen Altstadt und Bahnhof nicht mehr über die Westtangente, sondern durch die Ludwigsburger- und Fronackerstraße. Die Haltestellen: Bahnhof, Finanzamt, Tafelladen, Fronackerstraße, Christofstraße, Ludwigsburger Straße, Fröbelstraße, Schmiedener Straße, Stadtmitte, Bürgerzentrum/Remsbrücke, Rathaus, Kulturhaus Schwanen, Oberer Rosberg, Buchenweg, Im Baumstücker, Boskopweg, Wendelkönig, Galgenberg.

Und die völlig neue Linie 218 mit Fahrziel „Wasserstube“. Dadurch können die Wohnquartiere in der Innenstadt, wie eben die Wasserstube oder der Bereich Schwabstraße erstmals richtig vom ÖPNV bedient werden. Darüber hinaus werden Öffentliche Einrichtungen wie Friedhof, Arbeitsagentur und Post vom Bus erschlossen. Die Haltestellen: Bahn-

hof, Arbeitsagentur/Post, Emil-Münz-Straße, Schwabstraße, Friedhof, Querspage, Schmiedener Straße, Hausgärten, Schellingstraße, Mendelsohnstraße, Wasserstubenweg, Talstraße.

- Der City-Bus fährt montags bis freitags in der Zeit von 6 Uhr bis 20 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 14 Uhr mindestens stündlich; in den Hauptverkehrszeiten (6 Uhr bis 9 Uhr und 16 Uhr bis 19 Uhr) alle 30 Minuten
- Eingesetzt werden zwei neue Busse vom Typ „Solaris Alpino 8.9 LE“. Sie sind nur 8,90 Meter (statt 12 Meter) lang und 2,40 Meter (statt 2,55 Meter) breit. Die Busse sind zwischen den beiden Türen niederflurig und verfügen über „Kneeling“ und einen stufenlosen Zugang mit Rampe zur Mehrzweckfläche für Rollstühle und Kinderwägen.
- Die Busse haben eine Klimaanlage und ein Infotainment-System zur Fahrgastinformation.
- Die Motoren entsprechen dem aktuell anspruchsvollsten EU-Abgasstandard EEV (= Enhanced Environmentally Friendly Vehicle und sind damit besser als die „Euro-5-Norm“).

Renommierter Waiblinger Unternehmer Hans Peter Stihl begeht seinen 80. Geburtstag – OB Hesky:

## Stadt ist stolz, Stammsitz und Standort von Stihl zu sein

(dav) Den äußerst positiven Effekt innovativer Familienunternehmen auf eine Region hat erst jüngst eine Studie der Technischen Universität München ergeben. Den Rems-Murr-Kreis hat diese Untersuchung bundesweit auf Platz 2 von 438 Kreisen katapultiert. Ganz maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hat das Waiblinger Unternehmen Stihl. Hans Peter Stihl, Sohn des Firmengründers Andreas Stihl, hat am gestrigen Mittwoch, 18. April 2012, seinen 80. Geburtstag begangen. Oberbürgermeister Andreas Hesky gratulierte dem Ehrenbürger der Stadt Waiblingen und betonte: „Die Stadt Waiblingen dankt Ihnen sehr für Ihr unternehmerisches Wirken und Ihr persönliches Engagement für Ihr Unternehmen und dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Zusammenhalt der Firmenfamilie ist ein ganz besonderes Element, das in der Firma Stihl zu spüren ist, von Ihnen maßgeblich geprägt wurde und das bis heute gelebt wird. Wir sind stolz darauf, Stammsitz und Standort der Firma Stihl zu sein! Persönlich danke ich Ihnen sehr herzlich für Ihre Verbundenheit zu unserer Stadt!“

„Stihl“ – international bekannter Name und Weltmarke. Hans Peter Stihl stand als Präsident des Deutschen Industrie- und Handeltags lange Jahre an der Spitze der deutschen Wirtschaft, war Vorsitzender des Verbands der Metallindustrie Baden-Württemberg sowie Präsident der Industrie- und Handelskammer, Region Stuttgart, und ist für Konzernführer in Europa ebenso Gesprächspartner gewesen wie für Regierungschefs. Er hatte beim „Bündnis für Arbeit“ des Bundeskanzlers Helmut Kohl mitgewirkt, und zur Eröffnung des neuen Entwicklungszentrums in Waiblingen-Neustadt am 23. Juni 2004, in das 40 Millionen Euro investiert worden waren, war der damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder eingeflogen. Sowohl in der „großen Politik“ als auch in einem zwar mittelständischen, gleichwohl weltweit tätigen Unternehmen sollte der Wille zur Leistung erkennbar sein, die Fähigkeit zur Veränderung und das Bemühen, zwischen unterschiedlichen Interessen einen Ausgleich zu finden – diese Unternehmenskultur sei bei der Firma Stihl zu spüren, bestätigte Schröder dem Führer eines Familienunternehmens, das es vor allem mit seinen Motorsägen an die Weltspitze geschafft hatte. Diese Kultur habe das Unternehmen erfolgreich und bedeutend gemacht; ohne solche Faktoren komme der Innovationsstandort Deutschland nicht mehr aus.

Anfang 2013 soll dieser Bereich „Produktentwicklung“ um etwa 8 500 Quadratmeter Fläche erweitert werden – weitere 20 Millionen Euro werden darin investiert. Im Frühjahr 2014 wird das neue Gebäude vor dem bestehenden Entwicklungszentrum mit Platz für etwa 180 Arbeitsplätze eröffnet. Überdies soll der Bau eines Lagergebäudes für die Produktionslogistik, ebenfalls in Neustadt, bis Anfang 2015 beendet sein; dort werden 40 Millionen Euro investiert.

### Ehrenbürger – eine seltene Ehre

„Schwäbisch knausrig“ sei die Stadt von jeher mit der Verleihung von Ehrenbürgerschaften umgegangen, hatte der frühere Oberbürgermeister Dr. Werner Schmidt-Hieber beim

damaligen Festakt am 7. Juli 1997 im Bürgerzentrum hervorgehoben, als außer dem Firmenchef Hans Peter Stihl auch dem Verleger Albrecht Villingen die Auszeichnung als Ehrenbürger Waiblingens überreicht wurde. Die Stadt habe allen Grund dazu, stolz und dankbar zu sein, dass in ihren Mauern drei (Dr. Ulrich Gausz war die Ehrenbürgerschaft ein halbes Jahr zuvor verliehen worden) so herausragende Persönlichkeiten wohnten und wirkten, denen die höchste Auszeichnung und Ehrung zustehe, die eine Kommune verleihen könne.

### Wachstum und Internationalisierung

Hans Peter Stihl, dem allen Ämtern und Auszeichnungen zum Trotz, Bescheidenheit bescheinigt wird, ist Beiratsvorsitzender der STIHL Holding AG & Co. KG sowie Aufsichtsratsvorsitzender der STIHL AG. Zum 30. Juni dieses Jahres wird er den Vorsitz in beiden Gremien niederlegen, das teilt die Pressestelle des Unternehmens mit. Sein Sohn, Dr. Nikolaus Stihl, trete dann die Nachfolge als Beirats- und Aufsichtsratsvorsitzender an. Hans Peter Stihl bleibe persönlich haftender Gesellschafter, seine Schwester, Eva Mayr-Stihl, weiterhin stellvertretende Beiratsvorsitzende. 2002 hatte sich Stihl mit seinen Geschwistern aus dem Vorstand der STIHL AG zurückgezogen und die operative Leitung des Unternehmens einem familienfremden Vorstand übertragen.

Studiert hatte Hans Peter Stihl an der Technischen Hochschule in Stuttgart, und zwar Maschinenbau. Das Thema seiner Diplomarbeit: „Umbau eines Motorsägenmotors auf Benzineinspritzung“. Für die Dauer eines Jahres arbeitete er bei Bosch als Konstrukteur im Bereich Schlepperhydraulik und war dann bei einer Beratungsfirma in Karlsruhe beschäftigt, die sich mit Fertigungs- und Betriebsabläufen befasste – auch im Hause Stihl.

1960 war Hans Peter Stihl in den Betrieb seines Vaters und Firmengründers Andreas Stihl als Assistent der Geschäftsführung eingetreten und übernahm nach einigen Monaten die Leitung der Abteilung „Fertigung und Konstruktion“. Damals wurden noch Ackerschlepper

und Dieselmotoren gebaut, doch der Umsatz in der Sägenproduktion stieg. Der Geschäftsführung gehörte Hans Peter Stihl seit 1966 an; er übernahm die Bereiche Entwicklung, Materialwirtschaft und Produktion. 1971 wurde er neben dem Vater persönlich haftender Gesellschafter. Im gleichen Jahr gelang es dem Unternehmen, an dem auch seine Geschwister Eva, Gerhild und Rüdiger beteiligt waren, zum Weltmarktführer bei Motorsägen zu werden.

Nach dem Tod von Andreas Stihl im Jahr 1973 wurde Hans Peter Stihl alleiniger persönlich haftender Gesellschafter. Damals beschäftigte das Unternehmen 2 500 Mitarbeiter und erzielte einen Jahresumsatz in Höhe von 220 Millionen DM. Die Presseabteilung berichtet weiter: Unter Hans Peter Stihls Führung entwickelte sich die Familiengesellschaft zu einer internationalen Unternehmensgruppe mit Produktionsstätten in Deutschland, den USA, Brasilien, der Schweiz, Österreich und China. Er war auch die treibende Kraft für ständige Erweiterung der Produktpalette. Heute erwirtschaftet die STIHL-Gruppe mit rund 12 000 Mitarbeitern einen jährlichen Umsatz in Höhe von 2,6 Milliarden Euro. Sie vertreibt ihre Produkte in gut 160 Ländern über ein weltweites Netz von 32 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, 120 selbstständigen Importeuren und rund 40 000 Fachhändlern.

„Verantwortung, Fairness und Begeisterung sind der Motor für unseren geschäftlichen Erfolg. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital der Firma“, betont Hans Peter Stihl. Daher ist es ihm wichtig, seiner gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen und die Belegschaft am Unternehmenserfolg teilhaben zu lassen. Im Branchenvergleich ist STIHL auf diesem Gebiet Vorreiter. Die freiwilligen betrieblichen Sozialleistungen gehen weit über tarifvertragliche Regelungen hinaus. Die betriebliche Altersvorsorge hat eine mehr als 70-jährige Tradition im Unternehmen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer 25-, 40- und 50-jährigen Betriebszugehörigkeit feiern mit ihren Angehörigen, Vorgesetzten, Kollegen, dem Vorstand und der Familie Stihl ihr Jubiläum. Hinzu kommen traditionell Mitarbeiterfeste, Firmenjubiläen und Rentnerfeiern.

### Ehrenamtliches Engagement

Von 1988 bis 2001 war Hans Peter Stihl Präsident des Deutschen Industrie- und Handeltags (DIHT). Als strikter Verfechter der sozialen Marktwirtschaft galt für ihn Ordnungspolitik als Leitlinie wirtschaftspolitischen Handelns. Stihl forderte Subventionsabbau, Begrenzung des Staatseinflusses, eine Reform des Steuersystems und demographiefeste Sozialversicherungen sowie eine Privatisierung staatlicher Aufgaben. Während seiner DIHT-Präsidentschaft trat Stihl für eine starke Selbst-



Seinen 80. Geburtstag hat Hans Peter Stihl am Mittwoch, 18. April 2012, begangen. Unser Bild zeigt ihn beim 85-Jahr-Jubiläum des Unternehmens Stihl im Juli vergangenen Jahres. Foto: Stihl

verwaltung der Wirtschaft ein; er baute das weltweite Netz der Auslandshandelskammern beträchtlich aus. Seit seinem Ausscheiden aus den Spitzenämtern der Kammerorganisation im Februar 2001 ist Stihl Ehrenpräsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages und der IHK Region Stuttgart, deren Präsident er von 1989 bis 2001 war. Von 1973 bis 1988 gehörte er dem Vorstand des Verbandes der Metallindustrie Baden-Württemberg an, die letzten acht Jahre davon als dessen Vorsitzender. Damit verbunden war er gleichzeitig auch Vizepräsident des Gesamtverbandes der Metallindustriellen Arbeitgeberverbände (Gesamtmetall). Seit September 2002 vertritt Hans Peter Stihl die Republik Singapur als Honorarkonsul und seit August 2004 als Honorargeneralkonsul in Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.

### Aufsichtsrats- und Beiratstätigkeit

Hans Peter Stihl war Mitglied im Aufsichtsrat der IBM Deutschland GmbH, der Robert Bosch GmbH, der Südbank AG und der IKB Industriebank AG. Von Juni 1995 bis Mitte 2006 war Stihl Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG in Stuttgart. Von 1995 bis 1997 war er zweiter stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats der Landesgroschasse in Stuttgart, zuvor acht Jahre lang deren Kuratoriumsvorsitzender. Seit 1999 gehört Stihl dem Beirat der Landesbank Baden-Württemberg an. Von 1988 bis 2003 saß er im Gemeinsamen Beirat der Allianz-Gesellschaften in München sowie im Gesamtbankberaterkreis der Deutschen Bank in Frankfurt am Main.

### Auszeichnungen

1982 erhielt Hans Peter Stihl das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, 1992 das Große Verdienstkreuz und 2002 das Große Verdienstkreuz mit Stern. Stihl ist Träger des Großen Goldenen Ehrenzeichens mit dem Stern der Republik Österreich und des Ordens Marienland zweiter Klasse der Republik Estland. 1995 erhielt er die Wirtschaftsmedaille und 2001 die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg sowie 2007 die Staufermedaille in Gold, schon 1987 den Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz. Ausgezeichnet wurde Stihl 2001 vom Zentralverband des deutschen Handwerks mit dem Handwerkszeichen in Gold. Die IHK Stuttgart verlieh ihm 1997 den Merkurpreis, das Forum Region Stuttgart im Jahr 2001 den „Regionaut“ (seit 2002 „Hans Peter Stihl-Preis“) für die Verdienste um die Region Stuttgart. Im Jahr 2003 erhielt er den „Hanns Martin Schleyer-Preis“ für Verdienste um die Festigung und Förderung der Grundlagen eines freiheitlichen Gemeinwesens.

2005 wurde Stihl in die „Hall of Fame“ des Manager-Magazins aufgenommen. Am 11. November 2009 erhielt er in der Frankfurter Paulskirche gemeinsam mit seiner Schwester Eva Mayr-Stihl den „Preis Soziale Marktwirtschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Hans Peter Stihl ist seit 1997 Ehrenbürger der Stadt Waiblingen, seit 2001 der Verbandsgemeinde Prüm-Weinsheim und seit 2002 der Stadt Tengen.

### Waiblingen blüht auf

## Verlockend: der Blumenmarkt



Obstbäume stehen in voller Blüte und die ersten Frühjahrsblüher leuchten farbenfroh. Beim Blumenmarkt am Samstag, 28. April 2012, von 8.30 Uhr bis 13 Uhr auf dem Postplatz bieten die Gärtnereivereinigung gemeinsam mit der Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-Gesellschaft (WTM) alles, damit die Balkonkästen und die Bepflanzung rund ums Haus auf Vordermann gebracht werden können. Zur gleichen Zeit können sich die Beinsteiner Bürgerinnen und Bürger mit Blumenschmuck im Bereich des Rathausbrunnens auch direkt versorgen.

Als Service werden die neu erworbenen Pflanzen von Gärtnern in hochwertige Blumentöpfe in die mitgebrachten oder vor Ort erstellten Blumenkästen eingepflanzt, so dass die befüllten Kästen gleich zur vollen Geltung kommen. Parkmöglichkeiten bestehen in unmittelbarer Nähe, so stellt der Transport der bestückten Gefäße kein Problem dar. Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen: Die Kunden suchen sich für die leeren Balkonkästen bei einem Gärtner Pflanzen aus – Inspiration geben auch die Musterkästen der Gärtner, die dann je nach Wunsch direkt vor Ort bepflanzt werden.

„KostBARer“ Wochenmarkt

Zum zweiten Mal gibt es zeitgleich zum Blumenmarkt am 28. April von 7 Uhr bis 13 Uhr Geschmacksproben auf dem „kostBARer“ Wochenmarkt. Die Waiblinger Wochenmarktbesucher präsentieren sich und stellen ihre Waren und Produkte vor. Viele Standinhaber bieten spezielle Obst- und Gemüsesorten zum Probieren an, geben Informationen zur Herkunft, zur Verwendung (teilweise mit Rezeptvorschlägen) und zum Verzehr. Einmal mehr können sich die Marktbesucher informieren und von der Qualität und Frische der Produkte überzeugen, die die Erzeuger und Händler auf dem Markt Woche für Woche im Angebot haben.

### Waiblingen-Süd im Jahr 2012: Über den Stand der Dinge informieren

## Fünf Jahre „Soziale Stadt“

Den Blick auf das Erreichte richten, formulierte Ziele erarbeiten und um Beteiligung werben – das steht hinter dem Titel „Fünf Jahre Soziale Stadt – ein Zwischenstand“ der Informationsveranstaltung am Montag, 23. April 2012, von 18 Uhr bis 20 Uhr im Martin-Luther-Haus am Danziger Platz, bei der Oberbürgermeister Andreas Hesky ein Grußwort spricht. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich vor Ort ein Bild zu machen, was seit Ende des Jahres 2006 mit dem Programm „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“ umgesetzt worden ist.



Die Gäste können sich an dem Abend über den Stand der Bauvorhaben informieren; die geplante Gestaltung der Parkanlage wird vorgestellt und über die sozialen Projekte der zurückliegenden fünf Jahre und ihre gegen-

wärtige Fortführung (Verstetigung nach Ende der Bund-Länder-Förderphase) wird berichtet. Mit der Parkanlage werden auch neue Wegeverbindungen mit einer ampelgeregelten Überquerung der Alten B 14 zum Wohngebiet „Beim Wasserturm“ und zum Bahnhof geschaffen. Im Jahr 2012 werden die Grobmodellierung des Parks, ein Teil der Bepflanzung mit Bäumen und der Spielplatz fertiggestellt. Mit den Bauarbeiten der Pflegeeinrichtung soll noch im Lauf des Jahres 2012 begonnen werden. Für das im Park vorgesehene „Sportband“ mit Einrichtungen für Schul- und Freizeitsport sind etwa 500 000 Euro zu veranschlagen.

Der Gemeinderat wird letztendlich entscheiden, welche Maßnahmen und zu welchem Zeitpunkt realisiert werden können. Dies betrifft auch das Bürgerhaus, das Jugendhaus, die Mehrzweckhalle und die Sanierung des Danziger Platzes sowie des Rinnenacker-Spiel-

platzes. Die genannten Vorhaben müssten nach heutigem Stand vollständig oder zu einem großen Teil wie zum Beispiel das Bürgerhaus aus Haushaltsmitteln der Stadt Waiblingen finanziert werden. Der Bewilligungs- und Umsetzungszeitraum der Maßnahme „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“ wurde bis Ende 2014 genehmigt.

Ideen und Anregungen können vorgebracht werden. Wer möchte, kann sich im weiteren Prozess einbringen, zum Beispiel in den Arbeitskreisen und Projekten, oder zu den Kontaktzeiten im Infozentrum auf den Neustaden Stadt, Stadtteilmanagement, Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19. Sprechzeiten: Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr, ☎ 07151 9654931, E-Mail: infozentrum-wnsued@gmx.de, Internet: www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de.

### Termine

- Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit und Projekte“: Redaktionssitzung für die Stadtteilzeitung „Klee-Blatt“, Ausgabe 12, am Dienstag, 8. Mai, um 17 Uhr.
- Fotogruppe WN-Süd, Donnerstag 10. Mai, um 19 Uhr; Treffen jeweils am zweiten Donnerstag im Monat, von 19 Uhr bis 21 Uhr
- Netzwerk „Nikolaus“: am Mittwoch, 16. Mai, um 19 Uhr.

### „Freunde helfen Freunden“, eine zwischenmenschliche Erfolgsgeschichte

## Für Van von den Waiblingern

(gege) Die Waiblinger Integrationsrätin Aygül Aras schreibt mit ihrem Engagement eine echte zwischenmenschliche Erfolgsgeschichte, seit sie im Dezember 2011 den Verein „Freunde helfen Freunden“ zur Unterstützung der durch eine Erdbebenkatastrophe in Not geratenen Menschen in der türkischen Stadt Van ins Leben gerufen hat. „Danke, Waiblingen!“ lautet die Botschaft für die bisher insgesamt 15 000 Euro, die großteils aus privater Hand, aber mit 2 000 Euro aus der Stihl-Stiftung und mit 1 000 Euro aus dem städtischen Säckel in die gute Sache geflossen sind.

Was ein vergleichsweise kleines Hilfspaket mit Reis, Linsen, Öl, Tomatenmark, Tee und Hygieneartikel alles bewirken kann, vermögen Menschen in unserer geschützten Zivilisation wahrscheinlich nicht nachzuvollziehen. Aygül Aras hat die Wirkungen hingegen erlebt: vom reinen Gebrauchswert im Katastrophengebiet abgesehen, transportiert ein solcher Karton jede Menge Zuversicht und Durchhaltevermögen zu den Menschen in Not, für die selbst ein Leben auf engstem Raum, ein kleiner Ofen und die Möglichkeit, vor einer Essensausgabe zu warten, schon glücklichere Umstände bedeuten.

Knapp 300 solcher Kartons im Wert von insgesamt 7 750 Euro hat die aktive Retterin gemeinsam mit lokalen Helfern bei ihrem Besuch im März 2012 verteilt, ihrer zweiten Reise, seit der Gründung des Waiblinger Vereins, der Soforthilfe groß schreibt. „Wie Salbe auf Wunden“ wirken diese nicht selbstverständlichen Gaben aus der entfernten Stadt Waiblingen,

bekundete der Bürgermeister der Stadt Van, Bekir Kaya.

Noch immer leben die Menschen der osttürkischen Region in Zelten und Containern, und dies bei Außentemperaturen bei bis zu 15 Grad Celsius unter Null, und noch immer spüren sie die Erde gelegentlich bebend. Die Schneeschmelze dauert bis Ende Mai und so lange kann die Bevölkerung nicht mit dem Wiederaufbau beginnen – zu schlammig sind die Straßen. Bis zu diesem Zeitpunkt will die Waiblinger Helferin erneut in die Region reisen, um die bis dahin eingegangenen Spenden in Lebensmittelpakete zu verwandeln.

Überdies: in Waiblingen leben Menschen 120 unterschiedlicher Nationen, die im Notfall alle vom Verein „Freunde helfen Freunden“ beachtet werden sollen. Dies war einer der Gründungsgedanken des Vereins. Für die aktuelle Situation in der Türkei können auf das Konto 155 881 000 der Volksbank Stuttgart Spenden einbezahlt werden.

### Stadtteilkonferenz Jugend

## Mitbestimmung lernen



Zu einer Stadtteilkonferenz Jugend lädt die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen am Mittwoch, 25. April 2012, von 17 Uhr an im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt ein. Das Kernthema ist „Finde Deinen

Platz in Neustadt – Jugendliche & Erwachsene suchen gemeinsam“. An diesem Abend haben die Bürgerinnen und Bürger aus Neustadt die Gelegenheit, gemeinsam mit Jugendlichen zu besprechen, welche Aufenthaltsmöglichkeiten es für sie gibt. Auch weitere Themen werden aufgegriffen.

Um 17 Uhr treffen sich die Jugendlichen zur Vorbesprechung, von 18 Uhr an sitzen diese dann gemeinsam mit den Erwachsenen an einem Tisch, um ihre Ideen und Wünsche, Anliegen und Probleme zu besprechen und Projekte zu erarbeiten. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

In der Stadtteilkonferenz Jugend sollen junge Leute ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten nutzen und demokratische Entscheidungsfindungen mit den damit einhergehenden Umgangsformen und Regeln kennenlernen. Die Konferenz bringt Erwachsene und Jugendliche aus der Ortschaft an einen Tisch und bietet ihnen die Möglichkeit, gemeinsam ihren Lebensraum zu verändern.

### Fundsachen werden zum ersten Mal im Internet versteigert

## Schnäppchen ersteigern

„Zum Ersten – zum Zweiten – und zum Dritten!“ – unter den sprichwörtlichen Hammer kommen all die Fundgegenstände, die im vergangenen halben Jahr in Waiblingen verloren wurden, diesmal nicht: sie werden, und das zum ersten Mal, im weltweiten Netz versteigert. Was vor mindestens sechs Monaten verloren und beim Fundamt im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen abgegeben wurde, wird von Donnerstag, 19. April 2012, an im Internet versteigert; Start ist um 18 Uhr.

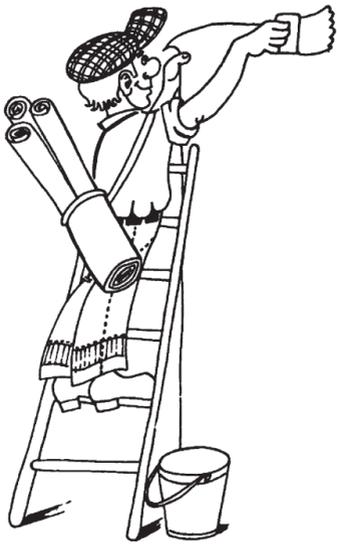
Unter den Fundstücken sind Fahrräder, Brillen, Fotoapparate, Uhren und Schmuck aller Arten, Kleidungsstücke, City-Roller, Handys, MP3-Player und auch ungewöhnliche Fundsachen wie ein Dampfreinigungsgerät, ein Schlitten oder ein Poliergerät. Schnäppchenjägern sei also geraten: Schauen Sie rein: [www.sonderauktionen.net](http://www.sonderauktionen.net).

Die Stadt Waiblingen versteigert Fundsachen zum ersten Mal in einer „Regionalen Fundsachen-Online-Auktion“. Bei der Versteigerung handelt es sich um eine Rückwärtsauktion. Dabei fällt der Preis eines Artikels über die Angebotsdauer von zehn Tagen in regelmäßigen Abständen vom gesetzten Startpreis bis auf den Endpreis. Bieter können diese Entwicklung beobachten und zuschlagen, wenn der Preis ihnen zusagt – sofern nicht jemand anderes schneller war. Zudem können auch Gebote abgegeben werden. Mitbieter können beispielsweise gleich zu Beginn der Auktion



ein Gebot in Höhe von 20 Euro abgeben. In diesem Fall erhalten sie dann den Zuschlag, wenn sie niemand überbietet.

Nach der Fundsachenversteigerung können die Gegenstände von 8. Mai an im Bürgerbüro gegen Barzahlung in Empfang genommen werden. Damit Fahrräder und Motorroller sowie sperrige Gegenstände abgeholt werden können, bitten die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros, mit ihnen einen Termin zu vereinbaren, da die großen Fundsachen nicht im Rathaus gelagert werden. Terminvereinbarung: Bürgerbüro im Rathaus, Kurze Straße 33, ☎ 07151 5001-111, oder E-Mail: [buergerbue-ro@waiblingen.de](mailto:buergerbue-ro@waiblingen.de). Die Öffnungszeiten: Montag und Dienstag sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr; Mittwoch von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr. Bitte beachten: samstags können die ersteigerten Gegenstände nur nach vorheriger Absprache abgeholt werden.



# Aktuelle Litfaß-Säule . . .

☎ 1679344 bei Antje Heck und im Internet: www.salahengste.de.

**Sa, 21.4. Naturschutzbund.** „Wir suchen den Vogel des Jahres, die Dohle“ um 17 Uhr, Start am Hallenbadparkplatz Neustadt. **Heimatverein.** Betriebsbesichtigung der Kläranlage Waiblingen, Beginn um 9.30 Uhr an der Anlage, Waldmühleweg.

**Theater unterm Regenbogen** – Lange Straße 32, ☎ 905539, www.veit-utz-bross.de. „Die schöne Lau“ nach Mörike ist um 20 Uhr zu Gast, danach wird ein Bauernvesper serviert. Im Anschluss lädt der „Idealverein“ zu einem Künstlergespräch mit Veit Utz-Bross ein.

**VfL, Abteilung Handball.** Die erste Herrenmannschaft in der Württemberg-Liga spielt gegen den TV Oppenweiler um 18 Uhr in der Rundsporthalle. – Die erste Damenmannschaft der dritten Bundesliga spielt gegen die HSG Freiburg um 20 Uhr in der Rundsporthalle.

**So, 22.4. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Gemeinschaftsverband um 14 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe. **Obst- und Gartenbauverein Hegnach.** Blütenfest von 11 Uhr an im Lehrgarten beim Hartwald, mit Mittagstisch, Kuchen und Vesper. Für Wanderfreunde: von 8.45 Uhr an Wanderung durch Hegnachs grüne Flur ab Rathaus. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Wanderung um Tübingen, von Bebenhausen zum Botanischen Garten, Einkehr und Angebot zur Stadtbesichtigung; Fahrt ab Bahnhof Neustadt-Hohenacker um 8.25 Uhr. Informationen unter ☎ 07031 808787 und ☎ 07195 72770.

**Mo, 23.4. Waiblinger Karneval Gesellschaft „Salathengste“.** Angebote zum Schnuppertraining für karnevalistischen Tanzsport im April in der alten Staufer-Turnhalle, Heinrich-Küderli-Straße: von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr für Sieben- bis Zehnjährige; von 18.30 Uhr bis 20 Uhr für Elf- bis 14-jährige; von 20 Uhr bis 21.30 Uhr für 15-Jährigen an. Informationen unter ☎ 1679344 bei Antje Heck und im Internet: www.salahengste.de.

**Di, 24.4. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Martin-Luther-Haus: 14 Uhr, aktive Frauen; 19.30 Uhr, Basteltreff. – Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Gemeindefest mit Margarete Escher um 15 Uhr. – Jakob-Andreas-Haus: Bibelkreis um 19.30 Uhr.

**Mi, 25.4. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Martin-Luther-Haus: Frauentreffpunkt um 20 Uhr, „Bewegt in den Frühling“. – Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Frauenzeit um 20 Uhr, „Wildkräuter aufs Brot und in den Essig“.

**Do, 19.4. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14.30 Uhr. – Kindergarten Holzweg: Frauenkreis um 15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

**Waiblinger Karneval Gesellschaft „Salathengste“.** Angebote zum Schnuppertraining für karnevalistischen Tanzsport im April in der alten Staufer-Turnhalle, Heinrich-Küderli-Straße: von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr für Sieben- bis Zehnjährige; von 18.30 Uhr bis 20 Uhr für Elf- bis 14-jährige; von 20 Uhr bis 21.30 Uhr für 15-Jährigen an. Informationen unter ☎ 1679344 bei Antje Heck und im Internet: www.salahengste.de. **FSV.** Schnuppertraining für „Zumba“ von 18 Uhr bis 19 Uhr und „Pilates“ von 19 Uhr bis 20 Uhr im Gymnastikraum, Oberer Ring 6. Anmeldung per E-Mail unter kfa@fsvwaiblingen.de.

**Fr, 20.4. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Nonnenkirchlein: Frauenliturgie um 18.30 Uhr. **FSV.** Spiel am Oberen Ring: Aktive im FSV 1 gegen den SV Fellbach um 19.30 Uhr.

**Waiblinger Karneval Gesellschaft „Salathengste“.** Angebote zum Schnuppertraining für karnevalistischen Tanzsport in der alten Staufer-Turnhalle, Heinrich-Küderli-Straße, von 17 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von vier Jahren bis sechs Jahren. Informationen unter ☎ 1679344 bei Antje Heck und im Internet: www.salahengste.de.

**Volkshochschule Unteres Remstal,** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de.

**Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. In den **Programmen:** „Ihre Ideen, unser Programm“, Kunden der VHS liefern ihre Ideen und Wünsche zum Kursprogramm am Freitag, 20. April, von 17 Uhr bis 21 Uhr. – „Fallstricke und Tücken beim Vermieten“ am Dienstag, 24. April, um 19.30 Uhr. – „Bestattungsvorbereitung: was muss man wissen?“ am Donnerstag, 26. April, um 18.30 Uhr. – „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Freitag, 27. April, um 10 Uhr. – „How to survive in the USA, Kompaktkurs A1“ am Freitag, 27., und am Samstag, 28. April, um 9 Uhr. – „Je chante, tu chantes, ... nous chantons“ freitags, von 27. April an, um 20 Uhr. – „Tanz' dich frei“ am Samstag, 28. April, um 10 Uhr. – „Spanisch verbessern durch Vortrag und Diskussion“ freitags von 27. April an um 19 Uhr.

**„Frauen im Zentrum – FraZ“,** Hahnische Mühle, Bürgermühlenweg 11, ☎ 15050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. **Aktuelles:** Das „Plenum“ kommt am Dienstag, 24. April, um 20 Uhr zusammen. – „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 27. April, um 19.30 Uhr. Informationen unter ☎ 34141. – „Frühlingsradtour“ am Sonntag, 29. April, nach Neckarrens, Abfahrt um 11 Uhr am Bürgerzentrum; Informationen unter ☎ 32488.

**BIG WN-Süd** – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 07151 1653-551, -554, -549, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an. Angebote – **Strickeria:** montags von 14 Uhr an, nächster Termin: am 23. April. – **Rollatorcafé:** montags und mittwochs von 15 Uhr an, nächster Termin: am 25. April. – **Literaturcafé:** montags um 15.30 Uhr, nächster Termin: am 30. April. – **Coro Hispanoamericano:** mittwochs um 18.30 Uhr, nächster Termin: am 25. April. – **BIG Kontaktzeit:** donnerstags um 10 Uhr, nächster Termin: am 26. April. – **Spielesonntag:** für Kinder von sechs Jahren an, donnerstags um 15 Uhr, nächste Termine: am 19. und 26. April.

**Waiblingen-Süd vital,** Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de: ☎ 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging:** dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Xco-Training:** dienstags von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr. – **Gesellschaftstanz:** dienstags um 18.30 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Fitness-Mix:** dienstags um 19.30 Uhr. – **Badminton:** donnerstags um 19 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Rückengymnastik:** donnerstags um 9 Uhr. – **Internationaler Tanz:** donnerstags um 10 Uhr. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 17.15 Uhr und um 18.30 Uhr. – **Linientanz:** freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenäckerschule. – **Breakdance und Bodenakrobatik:** samstags um 12 Uhr. – **Wandertreff:** an jedem zweiten Mittwoch im Monat, mit Start beim BIG-Kontur um 9.45 Uhr. – **Sport, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche:** freitags um 15 Uhr auf dem Spielplatz Stuttgarter Straße sowie auf dem Rinnenäckerspielplatz. – **Tai Bo:** freitags um 20 Uhr. „Kick4Kids“: mittwochs um 14.30 Uhr auf dem Rinnenäckerspielplatz.

**FORUMNORD**  
GEMEINSAM IM STADTEIL

**Forum Nord, Saliestraße 2, „Stadtteil-Büro“** mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 13 Uhr bis 15 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: ute.ortolf@waiblingen.de. **Kindertreff, Infos unter ☎ 205339-13:** montags, dienstags, donnerstags von 15 Uhr bis 19 Uhr und freitags von 14 Uhr bis 19 Uhr für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Mittwochs Teenietag für Zehn- bis 13-Jährige von 14 Uhr bis 18 Uhr im Jugendtreff. **Programm:** „Arthrose, eine Krankheit mit vielen Gesichtern“ am Dienstag, 24. April, um 18 Uhr. – Anmeldungen zum Ausflug nach Bruchsal, der Tagesfahrt zu Spargelgenuss und zur Besichtigung der Musikautomaten am Mittwoch, 25. April, werden entgegengekommen.

**FORUMMITTE**  
BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

**Forum Mitte im Seniorenzentrum,** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de. **Cafeteria:** Öffnungszeiten: montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. **Aktuelles:** „Internet für aktive Ältere“ am Donnerstag, 19. April, um 15 Uhr, Eintritt frei. – „Was Großmutter noch wusste“ am Donnerstag, 19. April, um 18 Uhr, Gebühr: fünf Euro. – „Tanzte“ mit Manfred Götz am Dienstag, 24. April, um 15 Uhr. – Rasch anmelden: der Tagesausflug nach Bruchsal macht die Teilnehmer am 25. April mit Spargel und Musikautomaten „bekannt“. Gebühr: 22 Euro. – „Sabine Essinger: Des tut weh“ – der „Schwabenskosmos“ der Kabarettistin wird am Donnerstag, 26. April, um 18 Uhr serviert. Eintritt: sieben Euro im Vorverkauf, acht Euro an der Abendkasse.

**fbs** Mehr Generationen Haus

**Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus,** Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 563294, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 51583 oder 51678. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. **Veranstaltungen:** „Cucina italiana creativa“, kreative Alltagsrezepte aus der italienischen Küche am Dienstag, 24. April, um 18 Uhr. – „Unterwegs auf dem Rössleweg“ am Freitag, 20. April, von 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr, Treffpunkt am Bahnhof Waiblingen am Kiosk. – „Basic-Kochkurs“ für Teens am Samstag, 21. April, um 11 Uhr. – „Comic-Zeichenkurs tierische Geschichten“ für Kinder von zehn Jahren an am Samstag, 21. April, um 14 Uhr (Malutensilien und Vesper mitbringen). – „Stärke-Kurs: Pepik für im Februar/März geborene Babys“, Einführung am Montag, 23. April, um 20 Uhr, Kurs mittwochs von 25. April an, 13 Mal jeweils von 9 Uhr an im Martin-Luther-Gemeindehaus. – „Internet-Basiskurs“ am Donnerstag, 26. April, um 15.30 Uhr bei Prisma-Elektronik, Max-Eyth-Straße 25. – „Was Großmutter noch wusste: bewährte Hausmittel selbst hergestellt“ am Donnerstag, 26. April, um 18 Uhr. – „Make-up für die Frau von 50 an“ am Donnerstag, 26. April, um 18.30 Uhr. – „Das Bioniklabor, fliegende Haifische und das Geheimnis der Sauberkeit“ für Kinder von elf Jahren an am Freitag, 27. April, um 16.30 Uhr. – „Töpferwerkstatt“ für Kinder zwischen sechs Jahren und zehn Jahren am Freitag, 27. April, drei Mal, um 17 Uhr. – „Wer oder was ist eigentlich Knigge?“ Kurs für Teens zwischen 15 Jahren und 18 Jahren am Freitag, 27. April, um 14 Uhr. – „Cajon, das Schlagzeug in der Kiste“, Bau- und Spielkurs für Kinder und Jugendliche von zwölf Jahren an am Freitag, 27. April, um 18 Uhr bis 22 Uhr und am Samstag, 28. April, um 9 Uhr bis 18 Uhr. – „Latinaerobic“ Zumba-Musik am Samstag, 29. April, um 19.30 Uhr.

**Do, 26.4. Waiblinger Karneval Gesellschaft „Salathengste“.** Angebote zum Schnuppertraining für karnevalistischen Tanzsport in der alten Staufer-Turnhalle, Heinrich-Küderli-Straße: von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr für Sieben- bis Zehnjährige; von 18.30 Uhr bis 20 Uhr für Elf- bis 14-jährige; von 20 Uhr bis 21.30 Uhr für 15-Jährigen an. Informationen unter ☎ 1679344 bei Antje Heck und im Internet: www.salahengste.de.

**FSV.** Schnuppertraining für „Zumba“ von 18 Uhr bis 19 Uhr und „Pilates“ von 19 Uhr bis 20 Uhr im Gymnastikraum, Oberer Ring 6. Anmeldung per E-Mail unter kfa@fsvwaiblingen.de.

**Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Reisebericht über „Anatolien“ um 14 Uhr beim Ökumenischen Treff. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

**Fr, 27.4. Waiblinger Karneval Gesellschaft „Salathengste“.** Angebote zum Schnuppertraining für karnevalistischen Tanzsport in der alten Staufer-Turnhalle, Heinrich-Küderli-Straße: von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr für Vier- bis Sechsjährige. Informationen unter ☎ 1679344 bei Antje Heck und im Internet: www.salahengste.de.

**Theater unterm Regenbogen** – Lange Straße 32, ☎ 905539, www.veit-utz-bross.de. „Aladin aus 1001 Nacht“ mit kleiner orientalischer Bewirtung, 20 Uhr.

**Sa, 28.4. Theater unterm Regenbogen** – Lange Straße 32, ☎ 905539, www.veit-utz-bross.de. „Aladin aus 1001 Nacht“ mit kleiner orientalischer Bewirtung um 20 Uhr.

**Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Martin-Luther-Haus: Konzert mit Nina Schromm um 19.30 Uhr.

**So, 29.4. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

**Mo, 30.4. Waiblinger Karneval Gesellschaft „Salathengste“.** Angebote zum Schnuppertraining für karnevalistischen Tanzsport im April in der alten Staufer-Turnhalle, Heinrich-Küderli-Straße: von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr für Sieben- bis Zehnjährige; von 18.30 Uhr bis 20 Uhr für Elf- bis 14-jährige; von 20 Uhr bis 21.30 Uhr für 15-Jährigen an. Informationen unter ☎ 1679344 bei Antje Heck und im Internet: www.salahengste.de.

**Di, 24.4. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Martin-Luther-Haus: 14 Uhr, aktive Frauen; 19.30 Uhr, Basteltreff. – Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Gemeindefest mit Margarete Escher um 15 Uhr. – Jakob-Andreas-Haus: Bibelkreis um 19.30 Uhr.

**Di, 1.5. Kleintierzüchter Neustadt.** Mai-Hockette von 11 Uhr an auf dem Gelände „Im Haufler“, serviert werden Hähnchen, Pommes, Würstchen sowie Kaffee und Kuchen.

**Mi, 2.5. Naturschutzbund.** Zusammenkunft um 20 Uhr in der Hahnischen Mühle.

**Kunstschule Unteres Remstal,** Weingärtner Vorstadt 14, ☎ 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, im Internet: www.kunstschule-remstal.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. – **Kostenfreie Schnuppertermine** können in den Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vereinbart werden. **Kurse:** „Traumwohnung und Lieblingsstadt“, gestaltet von Kindern zwischen sechs und zehn Jahren, freitags von 20. April an um 15 Uhr bis 17.15 Uhr, drei Mal. – „Kreaturen und Gebilde“, Trickfilm für Kinder von sechs Jahren an am Samstag, 21. April, von 10 Uhr bis 12.30 Uhr. – „Lichtmalerei“ für Kinder von acht Jahren an am Samstag, 21. April, von 16 Uhr bis 18 Uhr. – „Der Besinnungsweg: fotografischer Rundgang über das Schmiedereifeld zu Natur, Kunst, Religion und Philosophie“ für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 21. April, von 14 Uhr bis 16 Uhr.

**Kunstvermittlungangebote** im Zusammenhang mit der Ausstellung „Neue Realitäten – FotoGrafik von Warhol bis Hovekost“ – Anmeldung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 5001-180. – „Eins aus dem anderen“ – Kinder von sechs Jahren an besichtigen am Sonntag, 22. April, um 14 Uhr die Ausstellung, lernen verschiedene Drucktechniken kennen und werden anschließend selbst kreativ.

**MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL**

**Musikschule,** Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. **Aktuell:** „Musik im Silchermuseum“ in Weinstadt-Schnait, Haldenstraße, am Sonntag, 22. April 2012, um 11.15 Uhr mit dem Saxophon-Ensemble der Musikschule. Von Bach bis Jazz reicht das Repertoire der Musiker. – Beim „Zwergenmusikurs“ in der Comeniuschule können Kinder zwischen 18 Monaten und 36 Monaten von 30. April an jeweils montags um 16.30 Uhr erste Erfahrungen mit Musik und Instrumenten machen. Kursdauer: jeweils 45 Minuten, die Kinder kommen in Begleitung eines Erwachsenen. – „Kinderkonzert“ am Samstag, 5. Mai, um 16 Uhr im Bürgerzentrum: 200 Schülerinnen und Schüler singen und musizieren und präsentieren ihr in nur wenigen Jahren erworbenes Können. Der Eintritt ist frei.

## Stadtbücherei im Waiblinger Marktdreieck

## Fotografieren, besichtigen oder nur genüsslich lauschen?

Grün leuchten seit einem Jahr die neuen Räume der Einrichtung und eine „grüne“ Medien-Ausstellung, die noch bis 10. Mai 2012 zu sehen ist, begleitet diesen Geburtstag: Bücher mit grünem Einband oder zur „grünen Insel“ Irland, zum „grünen Daumen“ oder was man dagegen tun kann, wenn man „grün vor Neid“ zu werden droht. Gesucht werden außerdem Fotos zum Thema „Medien“, auf denen etwas Grünes zu sehen ist. Die originellen Fotos werden prämiert; zahlreiche attraktive Preise, der Hauptpreis ist eine vom Reisebüro Pflüger zur Verfügung gestellte zweitägige Reise nach München, warten auf die Teilnehmer. Die Fotos können per Post, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, oder per E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de, eingereicht werden. Der Einsendeschluss ist, der 28. April.

## Mehrsprachiges Geschichtenparadies

Das Geschichtenparadies öffnet für Kinder von vier Jahren an am Freitag, 20. April, um 15.30 Uhr seine Pforten. Dann werden Geschichten in deutscher und in türkischer Sprache vorgelesen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Elterncafé angeboten. „außergewöhnlich“

Um „Eltern und ihre besonderen Kinder“ geht es in der neuen Veranstaltungsreihe „außergewöhnlich“: Kinder, bei denen das 21. Chromosom dreimal vorhanden ist. Mit der Ausstellung des Arbeitskreises „Downsyndrom“ wird die Reihe eröffnet: „Väterglück ganz groß“ zeigt Fotografien aus dem Buch „Außergewöhnlich: Väterglück“ von Conny Wenk.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Senioren- und Hausfrauen-Wanderfahrt ins Zabergäu, Stausee Ehmetsklinge, Einkehr in Stetten am Heuchelberg. Abfahrt um 13 Uhr am Rathaus Beinstein. Anmeldung unter ☎ 61632 erforderlich.

**Rheuma-Liga Rems-Murr.** Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie: Trockengymnastik freitags im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Fibromyalgie- und Trockengymnastiktermine mittwochs im Rot-Kreuz-Haus im Eisental. – Osteoporose-Gymnastik mittwochs in der Bäderabteilung des Kreiskrankenhauses von 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr. Wassergymnastik dienstags im Bälle Strümpfelbach, Kirschlütenweg 8, Weinstadt, von 14.30 Uhr bis 15 Uhr oder von 15 Uhr bis 15.30 Uhr. – Anmeldung und Informationen zu den nächsten Terminen und zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107.

**DRK, Ortsverein.** Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurse im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. Achtung: jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 10.30 Uhr DRK-Wassergymnastik im Hallenbad Waiblingen. Infos und Anmeldung unter ☎ 31240 und 35844. – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. – „Yoga auf dem Stuhl“ für ältere Frauen. Informationen unter ☎ 587782.

**Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Anonyme Alkoholiker.** Selbsthilfegruppe für Alkoholiker; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikern; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. **Hospizdienst Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

**Haus- und Grundbesitzerverein.** Sprechstunden für Mitglieder jeden Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr in der Kanzlei Schmidt & Leibritz, Fronackerstraße 22. Informationen unter ☎ 905731 oder im Internet unter www.hausundgrundwaiblingen.de.

**ADFC.** Geführte Feiertandentouren „tranquilo“ und „sportivo“, jeweils freitags um 18 Uhr, Abfahrt am Bürgerzentrumsum freitags.

**„Club 106“, Stuttgarter Straße 106,** ☎ 563678. Mobile Jugendarbeit, E-Mail: mja-club106@waiblingen.de. Die Clubzeit: mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr.

**Jugendcafé „JuCa 15“, Düsselstraße 15,** ☎ 982089. Für Teenies und Jugendliche unter 18 Jahren: Spiele, Turniere, Kochen, Musik und allerlei Aktionen. Die **Öffnungszeiten:** montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 17 Uhr bis 21 Uhr.

**AKTIVPROGRAMM**

**Aktivspielplatz,** Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Die **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungentunde. Freitags ist „Ausflugstag“.

Das **„Spiel- und Spaßmobil“** für Kinder zwischen sechs und elf Jahren macht üblicherweise von 14.30 Uhr bis 18 Uhr Halt: am Donnerstag, 19. und 26. April, auf dem „Hennasch-Spielplatz“, bei schlechtem Wetter in der Beinsteiner Halle. – Am Dienstag, 24. April, auf dem Rinnenäckerspielplatz, bei schlechtem Wetter im „BIG“ – es wird mit Spezial-Stiften Tattoos gemalt und Regenmacher werden gebastelt. Achtung: mittwochs kein Angebot mehr in der Comeniusschule. – Informationen bei Sarah Zwingmann, ☎ 981462-12 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr). – Die „Kunterbunte Kiste“ ist jeweils von 14.30 Uhr bis 18 Uhr anzutreffen; bis Donnerstag, 25. April, in Hegnach auf dem Spielplatz in den „Grabenäckern“. In der Woche von Montag, 23. April, an in Neustadt, Teichäckerspielplatz. An allen Tagen werden Notizbretter und Gipsfiguren gestaltet. – Informationen bei Anja Geyer, ☎ 981462-16. – Im Internet: www.waiblingen.de/Bildung und Erziehung/Kinder- und Jugendförderung/Kinderangebote.

**WAIBLINGER TAFEL**

**Waiblinger Tafel** – Fronackerstraße 70, ☎ 98159 69, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. – Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt:

1. Arbeitslosengeld II
2. Sozialhilfe/Grundsicherung
3. Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz
4. Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz 5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. \*)

Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr.
- Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr
- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter ☎ 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

\*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohngeldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht.

**Ehrenamtliche Helfer gesucht**  
Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer. Wer sich engagieren möchte, kann sich mit Petra Off, ☎ 9815969, in Verbindung setzen.

**villa roller** jugendcafézentrum waiblingen

**Jugendzentrum „Villa Roller“,** Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de.

**Montags:** von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von zehn Jahren an. **Dienstags:** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige; am 24. April steht der „Kletterspaß“ im Mittelpunkt. **Mittwochs:** „Villa Kitchen“ im Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche von zehn Jahren an; im April gibt es süße Gerichte. Teenies von zehn bis 13 Jahren können von 17 Uhr bis 18 Uhr und Jugendliche von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 20 Uhr mit Boxcoach Toygar Kayalar trainieren. **Donnerstags:** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige, es wird mit Fimo gestaltet; von 18.30 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an. **Freitags:** Mädchencafé für Jugendliche von 14 Jahren an, wird massiert; Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. **Sonntags:** Reggae-Café jeden ersten und dritten Sonntag im Monat für 17 Uhr bis 23 Uhr.

**Neu:** „Villa Café“ am Sonntag, 22. April, von 15 Uhr bis 19 Uhr. **Schausonntag:** am 29. April können alle Interessierten von 15 Uhr bis 18 Uhr das Haus besichtigen: das Boxchaudraining begeistert ebenso wie die Live-Aufnahmen im Tonstudio und eine „geschichtliche“ Führung durch das Haus; außerdem wird die Mädchenarbeit vorgestellt und es gibt Leckeres aus der „Villa Kitchen“. Der Jugendgemeinderat und die „Rockcity Neustadt“ präsentieren sich mit einem Stand und musikalisch gibt es „Jazz“ für die Ohren.

**Kinder-Fußball-Akademie des FSV Waiblingen,** E-Mail: info@fsvwaiblingen.de, Patrick Dembinski, ☎ 9861562, mobil 0172 7595846, www.kfa-waiblingen.de. **„Pfingstcamps 2012“:** auf dem Gelände am Oberen Ring 6 (FSV Gelände). Camp I von Dienstag, 29. Mai, bis Donnerstag, 31. Mai; Camp II von Montag, 4. Juni, bis Mittwoch, 6. Juni; alle Camps dauern jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr. **„Sommerferiencamps 2012“:** Camp III von Montag, 30. Juli, bis Mittwoch, 1. August; Camp IV von Donnerstag, 2. August, bis Samstag, 4. August; Camp V von Montag, 6. August, bis Mittwoch, 8. August; Camp VI von Donnerstag, 9. August, bis Samstag, 11. August; Camp VII von Montag, 20. August, bis Mittwoch, 22. August; Camp VIII von Donnerstag, 23. August, bis Samstag, 25. August; Camp IX von Montag, 3. September, bis Mittwoch, 5. September. Alle Camps dauern jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr. Teilnehmer können alle Fußballbegeisterten zwischen sechs Jahren und 14 Jahren. Qualifizierte Trainer betreuen die Teilnehmer bei diesem Angebot der Kinder-Fußball-Akademie. Bei zwei fußballspezifischen Trainingseinheiten und Sportartübergreifendem Training werden die jungen Talente kindgerecht gefördert. Nichtmitglieder zahlen 85 Euro, Mitglieder der KFA und des FSV sowie Geschwisterkinder 75 Euro. Außerdem gibt es einen Mittagstisch, Getränke zu den Trainingseinheiten und Pausensnacks, ein T-Shirt sowie ein Teilnehmerzertifikat.

## Amtsblatt auch im www

Wer den aktuellen „Staufer-Kurier“ oder auch frühere Ausgaben am Bildschirm lesen oder sich das PDF-Datei ausdrucken will, findet das Amtsblatt der Stadt Waiblingen auf der Internetseite www.waiblingen.de direkt auf der Homepage.

## Ohren auf, wir lesen vor!

In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“ geht es um „Reime“: am Mittwoch, 2. Mai, um 15 Uhr in der Ortsbücherei Hohenacker und um 16 Uhr in Neustadt; am Donnerstag, 3. Mai, um 14.30 Uhr in der Ortsbücherei Bittenfeld und um 15 Uhr in Hegnach; am Dienstag, 8. Mai, um 15 Uhr in Beinstein und am Dienstag, 15. Mai, um 16 Uhr im Marktdreieck.

## Die Öffnungszeiten

**Stadtbücherei:** dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. **Ortsbüchereien:** • **Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr. • **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. • **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr. • **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr. • **Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 1

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt

## Auf eigene Faust besichtigen oder Vorträgen folgen



„Neue Realitäten. Fotografie von Warhol bis Havekost“ – das Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Museen

Berlin gastiert bis 27. Mai 2012 in der Galerie Stihl Waiblingen. Die in Kooperation mit der größten Grafischen Sammlung in Deutschland gezeigte Ausstellung widmet sich der künstlerischen Verarbeitung fotografisch erstellter Bilder in der Druckgrafik seit den 1960er-Jahren. Die Anfänge der Übertragung fotografischer Bilder in die künstlerische Druckgrafik liegen in der Pop Art. In der Ausstellung sind außer kapitalen Werken der britischen und amerikanischen Pop Art, darunter Arbeiten von Andy Warhol und Robert Rauschenberg, wichtige Grafiken der Vertreter des „Kapitalistischen Realismus“ zu sehen, zu denen mit Sigmar Polke und Gerhard Richter zwei der prominentesten deutschen Künstler zählen. Ausgehend

von diesen Pionieren der künstlerischen Fruchtbarmachung der Fotografie für die Druckgrafik werden Arbeiten bekannter zeitgenössischer Künstler gezeigt. Die überwiegend großformatigen Arbeiten, für die der Waiblinger Galerieraum geradezu prädestiniert ist, repräsentieren eine in den Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen bislang nicht berücksichtigte Seite der Bildenden Kunst und eröffnen weitere interessante Einblicke in die Vielfalt der Kunst auf Papier.

### Begleitveranstaltungen

Der Eintritt in die Ausstellung berechtigt üblicherweise zur Teilnahme an der Begleitveranstaltung. Veranstaltungsort ist, wenn nichts anderes genannt wird, die Galerie Stihl Waiblingen.

- „Annäherung an die Struktur“, Vortrag der Malerin und Grafikerin Christiane Baumgartner, die mit drei ihrer Werke in der Ausstellung vertreten ist, am Donnerstag, 19. April, um 20 Uhr; Baumgartner beschäftigt sich seit

zehn Jahren mit dem Medium Holzschnitt. Ihr Werk bewegt sich zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit. Innerhalb ihres Schaffens entstand die Idee, Videostandbilder in Holz von Hand nachzuschneiden, mit allen Unzulänglichkeiten, und diese auf handgeschöpftes Papier zu drucken. Ihr ist das Wechselspiel zwischen digitalem und analogem Medium wichtig. Frühe Arbeiten waren eher gegenständlich und konstruiert, die Motive wurden vom Thema Geschwindigkeit beeinflusst, beispielsweise von Autobahnen und Flugzeugen. In späteren Arbeiten beschäftigte sie sich mit dem Verschwinden des erkennbaren Bildes durch verschiedene Formen der Unschärfe. Aktuellere Arbeiten haben ein Moiré, eine Interferenz, die entstand, als sie mit der Videokamera den Fernsehbildschirm abfilmte. Christiane Baumgartner, Jahrgang 1967, studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig von 1988 bis 1994 Grafik und Buchkunst. Ende der 90er-Jahre wechselte sie an das Royal College of Art in London, wo sie sich hauptsächlich mit dem Video auseinandersetzte. Ihr künstlerisches Medium ist vor allem die Druckgrafik.

Neben zahlreichen Einzelausstellungen war sie weltweit auch Mitausstellerin. 2009 erhielt sie den Teresa-Bulgari-Preis für ihre Holzschnitte, die Begriffe wie Zeit, Bewegung, Geschwindigkeit und Beschleunigung thematisieren. Arbeiten der Künstlerin befinden sich in den Sammlungen Albertina (Wien), Städt. Museum (Frankfurt), Kadist Art Foundation (Paris), Kunsthaus Zürich, Museum der bildenden Künste Leipzig, Museum of Modern Art (New York), Spendhaus (Reutlingen), Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Stedelijk Museum (Amsterdam) und Victoria and Albert Museum (London).

### Kunstvermittlungs-Angebote

- „Eins aus dem anderen“: am Sonntag, 22. April, um 14 Uhr können Kinder von sechs Jahren an mit Zeitausschnitten Bilder gestalten und anschließend mit der Monotypie drucken. Gebühr: 16 Euro.
- „Vom Licht gedruckt – Cyanotypie“ am Montag, 30. April, um 19 Uhr (Vorbesprechung) und am Samstag, 5. Mai, um 11 Uhr. Für Jugendliche und Erwachsene. Gebühr: 32 Euro.

### Führungen

- Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags jeweils um 11 Uhr und um 15 Uhr, Dauer: 45 Minuten.
- Abendführungen werden jeweils donnerstags um 18.30 Uhr angeboten: am 26. April; 24. Mai. Dauer: 60 Minuten.
- Familienführungen (mit Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren) gibt es sonntags um 14 Uhr: 22. April; 20. Mai.
- Individuelle Führungen, auch für Schulen, werden gern vereinbart: ☎ 5001-180, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

**Galerie Stihl Waiblingen:** Weingärtner Vorstadt 12, ☎ 07151 5001-666, E-Mail an galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr und Donnerstag bis 20 Uhr; montags geschlossen.

### In der „Villa Roller“

#### Schauen am Sonntag

Kommt üblicherweise nur Publikum bestimmter Altersgruppen in die „Villa Roller“, so öffnet das Jugendzentrum am Sonntag, 29. April 2012, von 15 Uhr bis 18 Uhr die Türen zur Hausbesichtigung für Jedermann. Auf dem Programm des „Schausonntags“ stehen Boxschultraining, Live-Aufnahmen im Tonstudio, eine „geschichtliche“ Führung durch das Haus; außerdem wird die Mädchenarbeit vorgestellt und es gibt Leckeres aus der „Villa Kitchen“. Der Jugendgemeinderat und die „Rockcity Neustadt“ präsentieren sich mit einem Stand und musikalisch gibt es „Jazz“ für die Ohren.



Wie lässt sich vermitteln, was im Leben wichtig ist? Das Landestheater Tübingen führt am Dienstag, 24. April 2012, im Bürgerzentrum das Stück „Nichts. Was im Leben wichtig ist“ auf; um 19.15 Uhr beginnt die Einführung in den Theaterabend. Foto: privat

### „Nichts. Was im Leben wichtig ist“

## Vom Berg der Bedeutung

Was im Leben eigentlich wirklich wichtig? Am Dienstag, 24. April 2012, gastiert das Landestheater Tübingen mit einem Schauspiel nach dem Roman der dänischen Autorin Janne Teller um 20 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen. Um 19.15 Uhr wird eine Einführung in das Stück angeboten.



„Nichts bedeutet irgendwas, deshalb lohnt es sich nicht, irgendwas zu tun.“ Mit diesen Worten verlässt Pierre Anthon eines Tages die Schule und setzt sich auf einen Pflaumenbaum. Von dort hat er die Schule gut im Blick – und er erklärt seinen Klassenkameraden, dass nichts, was sie tagtäglich tun, irgendeine Bedeutung hat.

Um ihm das Gegenteil zu beweisen, beginnt die Klasse nun, in einem alten Sägewerk alles zu sammeln, das Bedeutung hat. Jeder muss etwas abgeben – je größer das Opfer, desto größer die Bedeutung. Was zunächst ganz harmlos mit ein paar alten Fotos beginnt, eskaliert zunehmend: Gerda muss sich von ihrem Hamster trennen, Anna-Li von ihrer Adoptionsurkunde und auch der Sarg des kleinen Emil landet auf dem Berg der Bedeutung. Als Sofie ihre Unschuld und Jan-Johan seinen Zeitgefingern opfern müssen, schreien Eltern und Polizei ein.

Als schließlich die Medien davon erfahren, entbrennt eine große öffentliche Diskussion darüber, ob der Berg aus Bedeutung ein Kunstwerk sei oder nicht. Ein renommiertes Museum beschließt daher, den Berg für viel Geld zu kaufen. Das Thema ist in aller Munde, nur Pierre Anthon bleibt weiterhin unbeindruckt – und die Klasse rächt sich auf brutale Weise.

Die dänische Autorin Janne Teller hat einen erschütternden Roman geschrieben über die Suche nach dem Sinn des Lebens, über Werte, Macht und Gewalt in unserer Gesellschaft. Der Roman, zunächst als Skandalbuch verboten, ist in Dänemark mittlerweile Schullektüre und entwickelt sich weltweit zu einem Bestseller.

Karten im Vorverkauf sind in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt) erhältlich, Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-155, und im Internet unter www.eventim.de sowie an der Abendkasse. – Veranstalter: Stadt Waiblingen



„Selmer Saxharmonic“ ist am Sonntag, 29. April 2012, im Bürgerzentrum zu hören. Foto: privat

### „Selmer Saxharmonic“ im Bürgerzentrum zu hören

## Orchester der Saxophonvirtuosen

Die ganze Bandbreite der Instrumente aus der Saxophonfamilie erklingen am Sonntag, 29. April 2012, im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen: die zwölf Musiker von „Selmer Saxharmonic“, Preisträger des ECHO-Klassik 2010 in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“, erschließen dem Publikum neue Klangwelten. Das Konzert unter der Leitung von Milan Turkovic beginnt um 20 Uhr.

Zwölf namhafte und erfolgreiche klassische Saxophonisten aus den renommiertesten Ensembles Deutschlands haben sich zu diesem einzigartigen Saxophonorchester zusammengeschlossen. Auf allen Instrumenten der Saxophonfamilie – vom Sopranino bis zum Bass – bieten die Saxophonvirtuosen ein spektakuläres Konzerterlebnis. Mitglieder der Ensembles „panta rhei“, „clair-obscur“ und „Sax Allemande“, unter ihnen internationale Preisträger und gefragte Solisten, erschließen mit „Selmer Saxharmonic“ neue Dimensionen des Saxophonklangs. Raffinierte Transkriptionen von Werken aller Musikepochen und ein bis dahin nie dagewesener Klangkörper überraschen Publikum und Kritiker.

An diesem Konzertabend werden unter anderem die Slawischen Tänze von Antonín Dvorák gespielt und Gershwins bekannte Titel „Let’s call the whole thing off“, „Summertime“ und „I got rhythm“ zu hören sein. Von Schostakowitsch werden Ausschnitte aus der „Jazz Suite No. 2“ erklingen mit seinem berühmten 2. Walzer. Den Abschluss bildet eine fulminante Kombination aus Rumba, Samba, Ragtime und Blues von Jean Matitia.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-155 und im Internet (www.eventim.de) sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen



Barockmusik steht am Sonntag, 22. April 2012, um 18 Uhr im Mittelpunkt des Benefizkonzerts zugunsten der Fresken in der Evangelischen Martinskirche in Neustadt. Foto: Albeck

### Benefizkonzert zugunsten der Martinskirche – fünf Jahre Förderverein

## Barockmusik aus dem Süden Frankreichs für die Fresken

Von so weit her wie dieses Mal ist noch keine Musikgruppe eines mEinhorn-Benefiz-Konzerts angereist: Aus Aix-en-Provence in Südfrankreich kommt das Ensemble „Trillo Barocco“, das am Sonntag, 22. April 2012, um 18 Uhr in der Evangelischen Martinskirche in Waiblingen-Neustadt anzutreffen ist.

Drei Künstler, die es sich zum Ziel setzen, geistliche Barockmusik einem breiten Publikum nahe zu bringen: Corinne Bétrac ist diplomierte Cembalistin und fester Bestandteil des Konzertlebens in Aix und weit darüber hinaus. Sie wird auf der Orgel der Martinskirche spielen. Heike und Thomas Theisohn sind ehemalige Neustädter, die schon in ihrer Jugend gern und viel in der Martinskirche sangen. 1996 heirateten die beiden in der Martinskirche und seither leben sie mit ihren beiden Kindern in Südfrankreich.

Gebeten werden Perlen geistlicher Barockmusik solistisch in Sopran und Alt, in Duetten, mit und ohne Orgelbegleitung. Einige der Werke sind wohlbekannt und immer wieder ein Hörgenuss, wie zum Beispiel die Arien aus Bachs „h-Moll-Messe“ oder Händels „Messias“. Andere sind rare Musikstücke, die sehr selten zu hören sind, wie Bachs „Mein Freund ist mein“ oder sein „Auch mit gedämpften schwachen Stimmen“ sowie Marcellos „Salmo 3 O dio perché“.

Der Verein „mEinhorn“ lädt Freunde der Fresken und Musik ein – auch zum anschließenden Gedankenaustausch mit den Künstlern bei einem Gläschen und Häppchen im Nebengebäude „U12“. Der Eintritt ist frei – um Spenden zugunsten des zweiten Bauabschnitts für die Restaurierung der Fresken im Chorraum wird gebeten.

### Fünf Jahre Förderverein

Am 22. und 23. Juni 2012, wenn das mEinhorn-Freskentheater wieder aufspielt, feiert

der Förderverein der Martinskirche Neustadt sein fünfjähriges Bestehen. In den ersten vier Jahren wurde so viel Geld eingeworben, dass 2010 der erste Bauabschnitt in Angriff genommen werden konnte, der im Mai 2011 mit einem Festgottesdienst sein Ende fand. Jetzt, da die Mauern trockengelegt sind, kann die schwierige Restaurierung der Fresken im Chor in Angriff genommen werden. Die Kosten hierfür sind auf 150 000 Euro veranschlagt. Sobald zwei Drittel dieser Summe angespart sind, kann das Baugesuch eingereicht werden. Der Verein setzte sich bei der Mitgliederversammlung im März 2012 das Ziel, diese Summe bis 2014 „einzusammeln“, um im Sommer 2015 mit den Arbeiten beginnen zu können.

### „mEinhorn.de“ für die Martinskirche

2007 wurde der Förderverein „mEinhorn.de“ gegründet, um auf die Einzigartigkeit der historischen Kunstwerke der Martinskirche aufmerksam zu machen. Mehr als die Hälfte der veranschlagten Restaurierungskosten in Höhe von 223 000 Euro für den ersten Bauabschnitt (2010/2011) konnten die Evangelische Kirchengemeinde Neustadt und „mEinhorn“ durch Spenden, Veranstaltungen und Stiftungsgelder beisteuern. Der zweite Bauabschnitt ist für das Jahr 2015 geplant. „mEinhorn“ rechnet mit einem Volumen von 150 000 Euro, um die besonders gefährdeten Fresken im Chorraum zu restaurieren. Durch Benefizveranstaltungen wie Konzerte oder das alljährliche Freskentheater sammelt „mEinhorn“ Geld zur weiteren Freskenrenovierung.



**Kartenvorverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt sowie im Schwanen aus.

### Kabarett: „Die Abgründe des Nils“

Der Kabarettist und Comedian Nils Heinrich verspricht am Freitag, 20. April 2012, um 20 Uhr einen Blick in „Die Abgründe des Nils“ und klärt dabei über Dinge auf wie: LaktoseintoleranzVZ & Randgruppen-Hiphop, 2010 Jahre Jesus & Tapetenbeten, Erbgutbillchen & Phantomvibration, Terrorismusexperten & Essplazebos, Schwerbehindertenabteile & bahn.comfort oder Helmut Kohl & Birne Helene und anderes mehr. Kurzum, Heinrich wendet sich in seinem Programm dem sicheren Zusammenbruch bislang verlässlicher Konstanten zu.

Karten im Vorverkauf zu 15 Euro, ermäßigt 13 Euro, jeweils zuzüglich Gebühren, Abendkasse 18 Euro, ermäßigt 16 Euro.

### Neues aus der Schreibwerkstatt

Das literarische Kleeblatt gibt sich am Donnerstag 26. April, um 20.15 Uhr die Ehre: ihre neuesten Texte präsentieren unter anderem Michael Kerawalla und Johanna Klara Kuppe. Die Besucher erwartet ein stimmungsvoller und abwechslungsreicher Abend. Eine Veranstaltung für alle, die sich gern überraschen lassen möchten. Eintritt: frei, Spenden: gerne.

### Äl Jawala

Weltmusik mit „Äl Jawala“, unterstützt von den „Skamateuren“, erwartet die Gäste am

Freitag, 27. April, um 20.30 Uhr. Ob am Atlantik oder am Schwarzen Meer, in China, Frankreich oder im heimischen Freiburg – Äl Jawala (arab. für „die Reisenden“) überzeugen durch ihre leidenschaftliche Bühnenergie. Seit elf Jahren beschreiten die fünf Botschafter der „Balkan Big Beats“ ihren außergewöhnlichen musikalischen Weg und haben sich vom Straßenmusik-Geheimtipp zu einer europaweit gefragten Liveband entwickelt. „Äl Jawala“ einzigartig eigenwillige Mash-Up-Klänge tanzen rigoros über alle Genre- und Reinheitsgebote hinweg. Sie mischen osteuropäische und nordafrikanische Traditionen mit treibenden Percussions und einem guten Schuss Rock’n’Roll. Das Ergebnis ist ein tanzbarer Kulturschock, der niemanden kalt lässt.

Mit „The Ride“, ihrem neuen, mittlerweile sechsten Album, beschreiten „Äl Jawala“ neue Wege: Zum ersten Mal singen die fünf Musiker bei einigen Stücken selbst. Das Album ist wesentlich inspiriert von „Äl Jawala“’s Erlebnis auf Tour. Zu den meisten Stücken gibt es eine kleine Geschichte oder ein Bild: Eine Roma-Hochzeit in einem Vorort von Bukarest, ein Proberaum in Köln, ein Musikladen in Istanbul, die Fußgängerzone von Shanghai, ein indisches Straßen-Restaurant in Toulouse, eine Jamsession am Strand. Unterwegs im Bandbus wurde größtenteils auch komponiert, vorproduziert, aufgenommen, geschnitten, gehört und ausgewählt. Neu ist dabei der karibische Einschlag, den „Äl Jawala“ für sich entdeckt haben, wenn sie Balkanbeats auf Cumbia und Reggaeton treffen lassen. Aber auch Soul, Ska, Elektroswing und Dub Elemente verschmelzen zu einem flirrenden Ganzen.

Die „Skamateure“, die junge siebenköpfige Skaband aus Schwäbisch Hall, die 2011 im Schwanen den „Bunt statt Braun-Award“ gewonnen hat, heizt mit Schlagzeug, Gitarre, Gesang, Bass, Saxophon, Posaune und Trompete das Publikum an.

Eintritt: Vorverkauf 13 Euro, ermäßigt 10 Euro, zuzüglich Gebühren; Abendkasse 17 Euro, ermäßigt 14 Euro.

### Ü30-Party mit DJ Andy

DJ Andy legt am Samstag, 28. April, um 21 Uhr die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute an. Eintritt: 5 Euro.

### Salsa in der Luna-Bar

Die etwas andere Salsa-Party steigt am Samstag, 28. April, um 21 Uhr in der Luna-Bar. Eintritt: 6 Euro, inklusive vier Euro für den kulinarischen Genuss.





## Auf ins Freibad ab Dienstag, 1. Mai

**20% Rabatt für Saisonkarten**  
im Vorverkauf bis 27. April

Im Freibad Waiblingen und Freibad Bittenfeld:  
10.04. bis 20.04. und 23.04. bis 27.04.2012  
Montag, Mittwoch, Freitag 15 bis 18 Uhr  
Dienstag, Donnerstag, Samstag 9 bis 12 Uhr  
Kein Vorverkauf in den Freibädern während der Messe am 21.04. bis 22.04.

**Verkauf im Bürgerzentrum:**  
21.04. von 11 bis 18 Uhr  
22.04. von 11 bis 18 Uhr

**Eintritt frei!**  
Die Fotos für Ihre Saisonkarte machen wir. Für Ihre Familien-saisonkarte reicht es aus, wenn ein Erwachsener vor Ort ist.

Der Sommer kommt bestimmt. Sichern Sie sich den günstigen Badespaß im Freibad Waiblingen und im Bittenfelder Waldfreibad mit unseren Vorverkauf-Saisonkarten

**Öffnungszeiten der Freibad-Saison 2012**  
01.05. bis 31.05.2012 sowie vom 01.09. bis 09.09.2012: 8.00 - 20.00 Uhr  
01.06. bis 31.08.2012: 7.30 - 21.00 Uhr  
Mittwochs immer eine Stunde früher geöffnet (Frühbadtag).  
Kassen- bzw. Einlassende ist jeweils 1 Stunde vor Schließung.

Seit 2010 gleiche Preise :-)

\*\* Die Voraussetzung für eine Ermäßigung entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten oder dem Aushang unserer Bäder.

### Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder

|                         |          |                  |
|-------------------------|----------|------------------|
| Erwachsene              | 56,00 €  | (statt 69,50 €)  |
| Erwachsene ermäßigt**   | 28,00 €  | (statt 34,50 €)  |
| Jugendliche             | 28,00 €  | (statt 34,50 €)  |
| Jugendliche ermäßigt*   | 14,00 €  | (statt 17,00 €)  |
| Familien                | 103,00 € | (statt 128,50 €) |
| Familien ermäßigt* / ** | 45,00 €  | (statt 55,50 €)  |

### Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder inkl. Hallenbad Waiblingen

|                         |          |                  |
|-------------------------|----------|------------------|
| Erwachsene              | 78,00 €  | (statt 97,00 €)  |
| Erwachsene ermäßigt**   | 39,00 €  | (statt 48,50 €)  |
| Jugendliche             | 39,00 €  | (statt 48,50 €)  |
| Jugendliche ermäßigt*   | 20,00 €  | (statt 24,50 €)  |
| Familien                | 144,00 € | (statt 179,50 €) |
| Familien ermäßigt* / ** | 62,00 €  | (statt 77,00 €)  |



Stadtwerke Waiblingen

www.stadtwerke-waiblingen.de



## Staus im Bürgerbüro des Rathauses

### Neue Verfahren verlangen mehr Zeit

Das schon vor mehr als zehn Jahren im Rathaus Waiblingen eingerichtete Bürgerbüro ist ein Erfolgsmodell: gleich im Eingangsbereich des Rathauses in der Kernstadt können sich die Kunden an der Empfangstheke melden und ihre Angelegenheit vorbringen. Von A wie Anmeldung über F wie Führungszeugnisse bis hin zu W wie Wohnsitzklärung lassen sich dort mehr als 30 „Lebenslagen“ zentral, direkt und oft auch sofort bearbeiten. Der Kunde erhält eine Nummer ausgehändigt und wird entsprechend aufgerufen.

In jüngerer Vergangenheit ist es im Bürgerbüro allerdings zu erheblich längeren als den sonst üblichen Wartezeiten gekommen. Das rührt vor allem daher, dass neue elektronische Verfahren einfach mehr Zeit in Anspruch nehmen. Dazu gehört nach wie vor der Personalausweis, dessen „Neuaufgabe“ nicht zuletzt wegen der PIN und des Umwegs über die Bundesdruckerei viel Zeit in Anspruch nimmt. Besonders langwierig ist das Ausstellen eines so genannten „Elektronischen Aufenthaltstitels“ für Migranten, dessen Bearbeitung viel mehr Zeit in Anspruch nimmt als die vorherige Version.

Die Verwaltung hat reagiert und versucht, mit optimalem Personaleinsatz für Abhilfe zu schaffen: fünf bis sechs Schalter sind ständig besetzt, vor allem an den sehr besucherintensiven Donnerstagnachmittagen. Bedauerlicherweise lassen sich nicht an allen Arbeitsplätzen alle Angelegenheiten erledigen, so dass es zu „Staus“ kommen könne. Ein neues Angebot ist deshalb, Termine mit dem Bürgerbüro zu vereinbaren – besonders für die zeitaufwändigen Geschäfte im Ausländerwesen sind sie ratsam.

### Längere Wartezeiten lassen sich vermeiden

Wer einen neuen Personalausweis braucht, den Hund anmelden oder andere verwaltungsspezifische Vorgänge erledigen muss, sollte für den Besuch im Bürgerbüro etwas Zeit einplanen, denn außer der Bearbeitungszeit des Anliegens kann es wegen der oft zahlreichen Besucher auch zu Wartezeiten kommen.

## Neue Aktion gegen zu viel Alkohol

### „Gelbe Karte“ von Polizei und Landratsamt

Alkohol und Autofahren bilden ein lebensgefährliches Tandem – wer durch exzessives Trinken aus der Rolle fällt, gefährdet nicht nur seinen Führerschein. Auch ohne sich hinter das Lenkrad zu setzen, steht bereits die charakterliche Eignung, ein Fahrzeug zu führen, in Frage, wenn Alkohol mit im Spiel ist. Sogar Minderjährige können dadurch für einige Jahre das Recht verlieren, den Führerschein überhaupt zu erwerben. „Nicht erst abwarten, bis etwas passiert, sondern frühzeitig warnen und aufklären“ ist künftig die Devise der Polizei und des Landratsamtes, die gemeinsam die Aktion „Gelbe Karte“ für den Landkreis ins Leben gerufen haben.

Um jungen Fahrzeugführern oder potenziellen Führerscheinbeginnern bewusst zu machen, dass die Gefährdung anderer und des eigenen Wohls schon früher als angenommen geschieht, läuft seit Anfang des Monats diese Aktion. Jungen Menschen zwischen 14 und 24 Jahren, die durch exzessives Trinken von Alkohol oder Straftaten unter erheblichem Alkoholeinfluss auffallen, wird künftig von Polizei und Landratsamt die „Gelbe Karte“ gezeigt. Dafür meldet die Polizei relevante Vorfälle, wie zum Beispiel „Komasaufen“ oder Schlägereien unter Alkoholeinfluss an die Führerscheinstelle. Wiederholen sich solche Fälle, so kann die Behörde eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung anordnen, was bei Führerscheinhabern den Entzug des begehrten Papiers zur Folge haben kann. Bei Personen, die noch keinen Führerschein haben, kann eine vorläufige Sperre zur Führerscheinprüfung festgesetzt werden.

Ziel der „Gelben Karte“ ist es, jungen Leuten deutlich zu machen, dass ihnen ein verantwortungsloses Verhalten für die Zukunft erhebliche Nachteile einbringen kann.

Um sie zu vermeiden, sollten die Besucher auf den Tag und die Uhrzeit achten.

### Beste Besuchszeit

Montags, dienstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 9.30 Uhr; mittwochs sogar schon von 7.30 Uhr an.

Lange Wartezeiten entstehen meistens nach 10 Uhr sowie am Montag, Donnerstagnachmittag und am Samstag oder an Brückentagen. Aber auch in den Schulferien sowie in der Woche davor und danach kann es aufgrund des hohen Publikumsverkehrs zu längeren Wartezeiten kommen.

Antragsteller sollten die benötigten Papiere und Formulare zur Hand haben, damit die Bearbeitung schnellstmöglich erfolgen kann, beispielsweise sollte bei der Beantragung eines Ausweispapiers darauf geachtet werden, dass das biometrische Passfoto von professioneller Qualität ist.

Um Stoßzeiten zu bewältigen, setzt die Stadtverwaltung die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros generell so ein, dass den Kunden möglichst viele Schalter zur Verfügung stehen. Bei sehr starkem Besucherandrang und damit verbundenen Wartezeiten von mehr als 60 Minuten muss aber zeitweise schon vor Ablauf der Öffnungszeiten die Nummernausgabe eingestellt werden, da ansonsten eine Bearbeitung nicht mehr möglich ist.

### Neu: Termine vereinbaren!

Für zeitlich aufwändigere Anliegen wie den Antrag auf einen elektronischen Aufenthaltstitel kann ein Termin vereinbart werden: ☎ 5001-111.

### Die Öffnungszeiten

- Montags, dienstags und freitags jeweils von 8.30 Uhr bis 13 Uhr;
- mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr;
- donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr;
- samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Die telefonischen Sprechzeiten unter ☎ 5001-111 sind montags, dienstags und freitags jeweils von 8 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr sowie mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr oder donnerstags von 8.30 Uhr 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr.



## „G'schäft g'macht“ – ab in den Mülleimer!

(dav) Eigentlich ist das Hinweisschild für Hundehalter klar und eindeutig: hat das Tier auf der Erleinsel oder in der Talau sein „G'schäft g'macht“, haben ihre Besitzer den Hundehaufen mit den dort an vielen Stellen angebotenen Kunststoffbeuteln aufzunehmen und zu entsorgen. Und zwar dort, wo er hingehört: im Mülleimer entlang der Spazierwege. Freilich machen sich auch manche Hundehalter einen Spaß daraus, den gefüllten Beutel an den Talaueseen hinaus zu transportieren und ihn dort zu versenken. Die Mitglieder der Tauchergruppe, die bei der jüngsten Remspetzete den Grund des Sees von Unrat befreiten, können davon ein Lied singen. -zig der Beutel klabauten sie dort zusammen. Welch ein unappetitlicher Unfug. Die Stadt bittet eindringlich, dies zu unterlassen. Sie stellt die Hundekotbeutel kostenlos zur Verfügung und die Spenderboxen werden von ehrenamtlich Tätigen zuverlässig nachgefüllt. Gerade deren Arbeit sollte nicht boykottiert werden.

## Amtliche



## Bekanntmachungen

Im Fachbereich Stadtplanung der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle als

### Leiterin/Leiter der Abteilung Planung und Sanierung

zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst alle Inhalte der Stadtplanung, insbesondere

- die Vorbereitung, Erstellung und Begleitung von Bauleitplanverfahren
- die Steuerung komplexer Projekte der Stadtentwicklung und Bauleitplanung
- die Begleitung von Projekten der „Sozialen Stadt“
- die Begleitung und Überwachung von Maßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Sanierung
- die Präsentation und Vermittlung von Projekten in städtischen Gremien, innerhalb der Verwaltung und in der Öffentlichkeit

- sowie das Führen und Motivieren der Mitarbeiter/-innen in der Abteilung.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium der Fachrichtung Stadtplanung, Städtebau, Raumplanung oder Architektur und einer beruflichen (Verwaltungs-)Erfahrung im Bereich der Stadt- und Bauleitplanung sowie der städtebaulichen Sanierung.

Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse des Bau- und Planungsrechtes, sind kreativ und flexibel und zeichnen sich durch Ihre selbstständige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise aus. Wir erwarten ein sicheres architektonisches und städtebauliches Beurteilungsvermögen, ausgeprägte Organisationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit sowie gute EDV- und CAD-Kenntnisse.

Die Stelle ist derzeit nach Entgeltgruppe 12 TVöD bewertet. Eine Neubewertung nach Entgeltgruppe 13 TVöD wird angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 5. Mai 2012 mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Patrick Henschel, Fachbereich Stadtplanung, unter ☎ 07151 5001-354, oder bei Frau Drygalla, Abteilung Personal, unter ☎ 5001-422.

Bitte senden Sie uns nur Kopien – ohne Bewerbungsmappe – zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Die Stadt Waiblingen bietet im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit Stellen auf der Basis des

### Bundes-Freiwilligendiensts

(vormals Zivildienst)

und des

### Freiwilligen Sozialen Jahrs

an. Informationen gibt es bei der Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen, ☎ 5001-265.

Bewerbungen sind online möglich, E-Mail an KJF@waiblingen.de.

Beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Waiblingen sind zum 1. Juni 2012 zwei Stellen einer/eines

### Hausmeisterin/ Hausmeisters

für die Grundschule und Mehrzweckhalle in Waiblingen-Beinstein bzw. für die Sport- und Gemeindehalle in Waiblingen-Neustadt in Vollzeit und zunächst befristet bis 31. Dezember 2013 zu besetzen.

Arbeitsschwerpunkte sind die Beaufsichtigung und Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen mit der dazugehörigen Technik sowie den Geräten und Maschinen.

Wir erwarten handwerkliches und technisches Geschick, Freundlichkeit und Geduld im Umgang mit Kindern, Besuchern und den Lehrkräften sowie Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit. Der Einsatz erfolgt auch abends und an Wochenenden.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis 3. Mai 2012 an die Stadtverwaltung Waiblingen, Fachbereich Personal und Organisation, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Bayer, Abteilung Kaufmännisches Gebäudemanagement, ☎ 07151 5001-556, oder bei Frau Golombek, Abteilung Personal, ☎ 5001-285.

Bitte senden Sie uns nur Kopien – ohne Bewerbungsmappe – zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Bei der Stadt Waiblingen ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

### Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiters

in der Abteilung Grundstücksverkehr im Fachbereich Büro Oberbürgermeister mit einer dienstlichen Anspruchsnahme von 65 Prozent zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere außer der Sekretariatstätigkeit die Prüfung des gesetzlichen Vorkaufrechts, das Anlegen von Kaufverträgen sowie die Mitarbeit bei der Haushaltsmittelanmeldung und der Budgetverüberwachung.

Wir wünschen uns eine zuverlässige Persönlichkeit, die selbstständig arbeitet und über ein freundliches und sicheres Auftreten verfügt. Kenntnisse im Bereich des Grundstücksverkehrs wären von Vorteil.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 5. Mai 2012 an die Abteilung Personal. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Scheuermeyer, ☎ 07151 5001-237, oder bei Frau Drygalla, ☎ 5001-422.

Bitte senden Sie uns nur Kopien – ohne Bewerbungsmappe – zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Die Stadt Waiblingen sucht für die (voraussichtlich) 36. KW eine

### pädagogische Fachkraft

zur Durchführung der Senioren-Stadt-randerholung auf Honorarbasis. Verantwortlicher Träger ist der Ortsverband des DRK.

Die Aufgaben von Montag bis Freitag jeweils von 8 Uhr bis etwa 19 Uhr:

- Ehrenamtliche unterstützen und anleiten
- Tages-Programm gestalten
- Gesprächspartner sein für die Besucherinnen und Besucher

Wir rechnen mit etwa 15 bis 20 eher hochaltrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Der Tagesablauf sieht wie folgt aus:

- ab 8 Uhr Frühstück vorbereiten
- bis 9 Uhr Anreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- bis 10 Uhr gemeinsames Frühstück
- anschließend Programm wie Gymnastik oder Gedächtnistraining
- 12.30 Uhr Mittagessen
- bis 14.30 Uhr Mittagsruhe
- 14.30 Kaffee
- ab 15 Uhr besinnliches Programmangebot
- 17.30 Uhr Abendessen
- ca. 18.30 Uhr Heimreise der Besucherinnen und Besucher
- abdecken, spülen, aufräumen

Dazu sollte mit Ehrenamtlichen an ca. zwei Terminen die Woche vorbereitet werden. Zu den Aufgaben gehören auch die Unterstützung bei Toiletten-gängen und gegebenenfalls Unterstützung bei der Körperhygiene.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Seniorenreferenten der Stadt Waiblingen, Holger Skories, ☎ 07151 5001-371, E-Mail holger.skories@waiblingen.de.

Für „Remsolino“, die Kinderspielstadt von 27. August bis 7. September 2012 im Park vor der Fellbacher Schwablandhalle, werden

### Mitarbeiter/-innen

gesucht, die Erfahrung in der Arbeit mit Kindern haben und mindestens 16 Jahre alt sind. Vorausgesetzt werden

- die Fähigkeit, Kinder anzuleiten und zu betreuen
- Interesse und Ideen, sich am Spielsystem „Kinderspielstadt“ einzubringen
- die Bereitschaft, an Vorbereitungs-terminen und einem Auf- und Ab-bautag teilzunehmen.

Geboten werden freie Verpflegung und ein Honorar zwischen 250 Euro und 300 Euro (je nach Voraussetzung) bei einem Einsatz für zwei Wochen.

Bewerbungen werden online über das Internet unter [www.remsolino.de](http://www.remsolino.de) entgegengenommen sowie schriftlich von der Stadt Fellbach, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport (Remsolino), Marktplatz 1, 70734 Fellbach.

### An den Containern Einwurfzeiten beachten

In alle Container dürfen die Wertstoffe, auch Papier, lediglich werktags und nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Bei der Anlieferung mit dem Auto: bitte die Türen leise schließen und das Radio abstellen.

Waiblingen, im April 2012  
Abteilung Ordnungswesen

### Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de). **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

**Redaktion allgemein:** öffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.

**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage. [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## Flurbereinigung Kernen i.R.-Stetten (Kammerforstheide) – Beteiligung der Öffentlichkeit

im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung – Wege- und Gewässerplan

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Untere Flurbereinigungsbehörde, gibt hiermit auf Grund von § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) das Vorhaben „Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen in der Flurbereinigung Kernen i.R.-Stetten (Kammerforstheide)“ öffentlich bekannt.

Hierzu liegen die Entwürfe (Stand: 12. April 2012) der Wege- und Gewässerkarte mit Landeskarte und des Erläuterungsberichts – Unterlagen nach § 6 UVPG – einen Monat lang im Rathaus in Kernen i.R.-Rommelshausen, Bauamt, 2.OG, während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Auslegung beginnt mit dem ersten Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Am Dienstag, 22. Mai 2012, ist ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde von 15 Uhr

bis 18.30 Uhr im Rathaus in Kernen i.R.-Rommelshausen, Bauamt, 2.OG (Raum 204), anwesend, um Auskünfte zu erteilen.

Während der einmonatigen Auslegung und der anschließenden beiden Wochen kann zu dem Vorhaben jedermann schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Fachbereich Flurneuordnung (Postfach 1413, 71328 Waiblingen, Dienststelle: Stuttgarter Straße 110, 71332 Waiblingen) umwelterhebliche Anregungen und Bedenken vorbringen.

Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens entscheidet unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung die Obere Flurbereinigungsbehörde durch Planfeststellungsbeschluss oder Plange-nehmigung. Die Öffentlichkeit wird über diese Entscheidung unterrichtet werden.

Waiblingen, 12. April 2012  
Landratsamt Rems-Murr-Kreis  
Fachbereich Flurneuordnung, gez. Stähle